



Airwell

www.airwell.de

Wärmepumpen

Katalog 2012



Split-Inverter-Wärmepumpen

Energiewende und Wärmepumpe



Der elektrische Strom stammt in Zukunft zunehmend aus regenerativen Energiequellen, wie Windkraft-, Photovoltaik-, Wasserkraft- oder Biogas. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt und dieses gesetzlich verankert, dass bis zum Jahre 2020 bereits 35 Prozent des Stromes aus diesen erneuerbaren Quellen erzeugt werden soll. Im Jahr 2050 soll der Anteil bereits bei 84 Prozent liegen, während der derzeitige Anteil sich um 20 Prozent bewegt. Nahezu gleichzeitig wurde der endgültige Ausstieg aus der Atomkraft eingeleitet.

Diese Trendwende bei der Stromerzeugung wird auch andere energieverbrauchende Sektoren erheblich beeinflussen: Das Elektroauto ist beschlossene Sache und wird schon in wenigen Jahren wettbewerbsfähig sein.

Im Heizungssektor ist man hier schon deutlich weiter. Denn: Die Wärmepumpe ist durch ihren hohen technischen Stand schon lange akzeptiert. Die Wärmepumpe ist eine bereits heute verfügbare vollwertige Heiztechnik, die nicht nur Heizkosten spart sondern darüber hinaus kostbare Ressourcen schont. Die sukzessive Umstellung auf Ökostrom macht die Wärmepumpentechnik unschlagbar. Heute installiert und in Betrieb genommen wird die sowieso schon sehr gute Ökobilanz dieser Technik mit jedem Tag noch besser, weil in Deutschland täglich neue Windkraft- und Photovoltaikanlagen in Betrieb gehen. Entscheiden auch Sie sich für diese zukunftssichere, wirtschaftliche und klimafreundliche Heizung – wir von Airwell sind uns sicher, dass auch Sie bei uns ein passendes System finden werden, welches Ihren Bedürfnissen und Ihrer Situation gerecht werden wird.

Wärmepumpen, egal ob mit Jahresarbeitszahlen 2,5 oder 3,0 betrieben, scheuen keinen Vergleich. Sie sind immer die **klimafreundliche, wirtschaftliche und zukunftssichere Wahl!**

Klimafreundlich

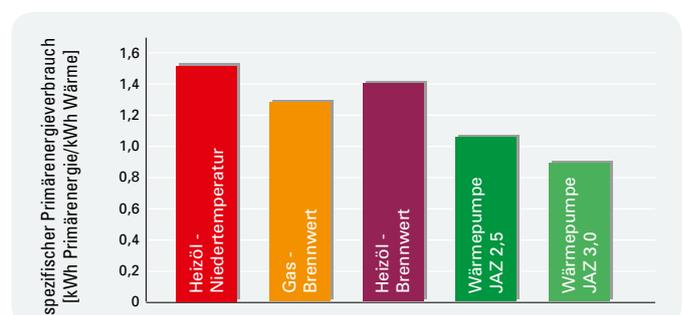
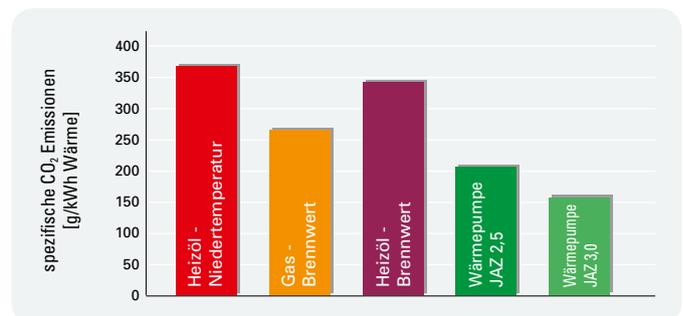
- Reduzierte CO₂-Emissionen
- Reduzierter Primärenergieverbrauch
- Effiziente Nutzung erneuerbarer Energie
- Spart kostbare fossile Ressourcen
- Keine unmittelbaren Emissionen

Wirtschaftlich

- Reduzierte Heizkosten
- Liefert ein Vielfaches an Heizenergie als notwendige Antriebsenergie (Strom)
- Wartungsarmer Betrieb
- Kein Vorhalten von Kosten für Brennstoffe
- Keine Kosten für Schornsteinfeger und Emissionsmessungen

Zukunftssicher

- Ständig sich verbessernde Ökobilanz
- Erfüllt die hohen Auflagen des Gesetzgebers (Energieeinsparverordnung, Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz)
- Garantiert geringen Primärenergieverbrauch und sorgt so für gute Bewertung im Energiepass
- Hoher Anteil erneuerbarer Energie für Heizen sorgen für Verlässlichkeit und moderate Kostensteigerungen
- Deutlicher Flächeneffizienzvorteil gegenüber Wärme aus Bioenergie
- Hoher Wiederverkaufswert der Immobilie



Smart Grid

SMART GRID – INTELLIGENTES STROMNETZ LASTMANAGEMENT MIT WÄRMEPUMPEN

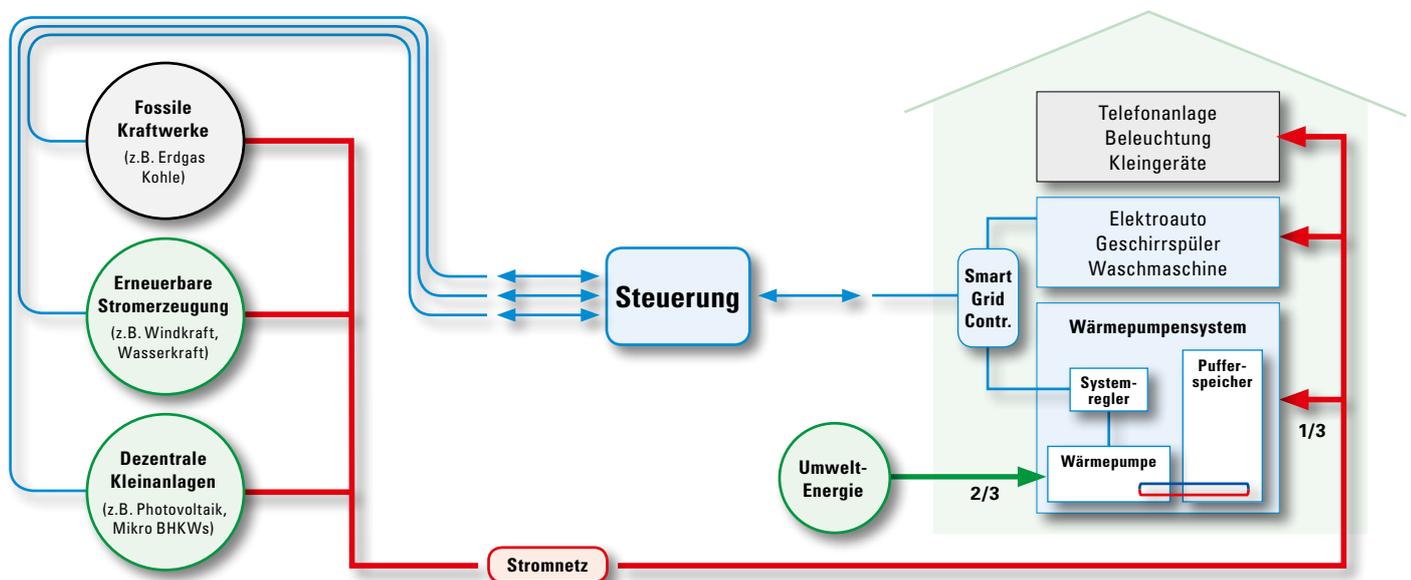
Die Airwell-Systemlösungen Regenerativ 55 und Regenerativ Plus 55 sind die optimale Voraussetzung um den Strom, der in Zukunft immer mehr aus erneuerbaren Quellen stammen wird, intelligent und damit kostensparend nutzen zu können. Denn: Es gibt bereits heute viele Stunden im Jahr in denen zu viel Strom aus regenerativer Produktion vorhanden ist und aktuell nicht verbraucht werden kann. Dies führt schon heute dazu, dass man viele Windkraftanlagen abschalten muss. Eine groteske Situation, wofür umgehend Lösungen erarbeitet werden müssen.

Eine intelligente Lösung hierfür ist die Wärmepumpe. Der überschüssige Strom aus ökologischen Quellen kann mit Hilfe eines innovativen Wärmepumpensystems in Form von

Heizwärme zwischengespeichert werden. Für dieses Lastmanagement sind ein großes Pufferspeichervolumen und eine intelligente Systemregelung Grundvoraussetzung. Optimal wird das ganze aber erst durch den Einsatz der Invertertechnik. Denn diese Technik ermöglicht das „Hochfahren“ der Wärmepumpenleistung in den Zeiten billigen Stromes, während sie in Zeiten des teureren Stromes leistungsbedarfsabhängig arbeitet.

Airwell hat mit seinen Verkaufspaketen Regenerativ 55 und Regenerativ Plus 55 schon heute für Sie diese Voraussetzung geschaffen und entsprechend vorkonfiguriert (siehe Seite 24, 25).

SMART GRID – DIE WÄRMEPUMPE IM INTELLIGENTEN STROMNETZ



Wirkungsweisen

In Zeiten günstigen, überschüssigen Stromes aus erneuerbaren Energien schaltet der Stromversorger ein Signal über den Smart Grid Controller auf den Systemregler der Wärmepumpe, woraufhin der Pufferspeicher auf eine bewusst höhere voreingestellte Temperatur geladen wird. Dieser Ladevorgang wird beendet, sobald am Pufferspeicher die Maximal-Temperatur erreicht wird oder kein überschüssiger Strom aus erneuerbaren Quellen mehr zur Verfügung stehen sollte. Der Bedarf für Trinkwarmwasser und Heizwärme kann anschließend eine ganze Zeit lang aus dem aufgeladenen Pufferspeicher erfolgen. Dieser Smart Grid Ladevorgang geschieht zu 100 Prozent regenerativ und kann auf andere Verbraucher ausgedehnt werden.

Steuerung

Lastmanagement Energieversorger

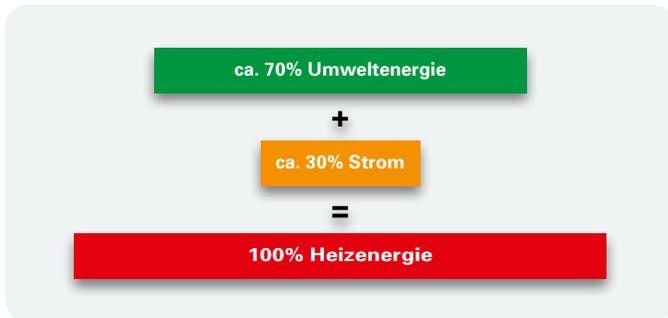
Systemregler

Regelt und überwacht die Wärmepumpe in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern (Raumtemperatur, Außentemperatur, Nutzerverhalten).

Smart Grid Controller

Entscheidet welcher der verschiedenen Smart Grid-fähigen Verbraucher (Elektroauto, Wärmepumpe, Waschmaschine...) betrieben wird.

Wärmepumpe



ENERGIEFLUSS WÄRMEPUMPE

Das links abgebildete Schema macht es deutlich: Die Wärmepumpe nutzt größtenteils Umweltwärme für die Bereitstellung der wertvollen Heizenergie. Der elektrische Strom ist lediglich Hilfs- und Antriebsenergie. Als Umweltwärme versteht man grundsätzlich die von der Sonne bereitgestellte Energie in der Außenluft, im Erdreich oder im Grundwasser. Die Wärmepumpe erschließt eine dieser Wärmequellen durch die Bauart und gegebenenfalls durch ihren Aufstellort.

WÄRMEPUMPE: FUNKTION UND SYSTEMAUFBAU SPLITTECHNIK

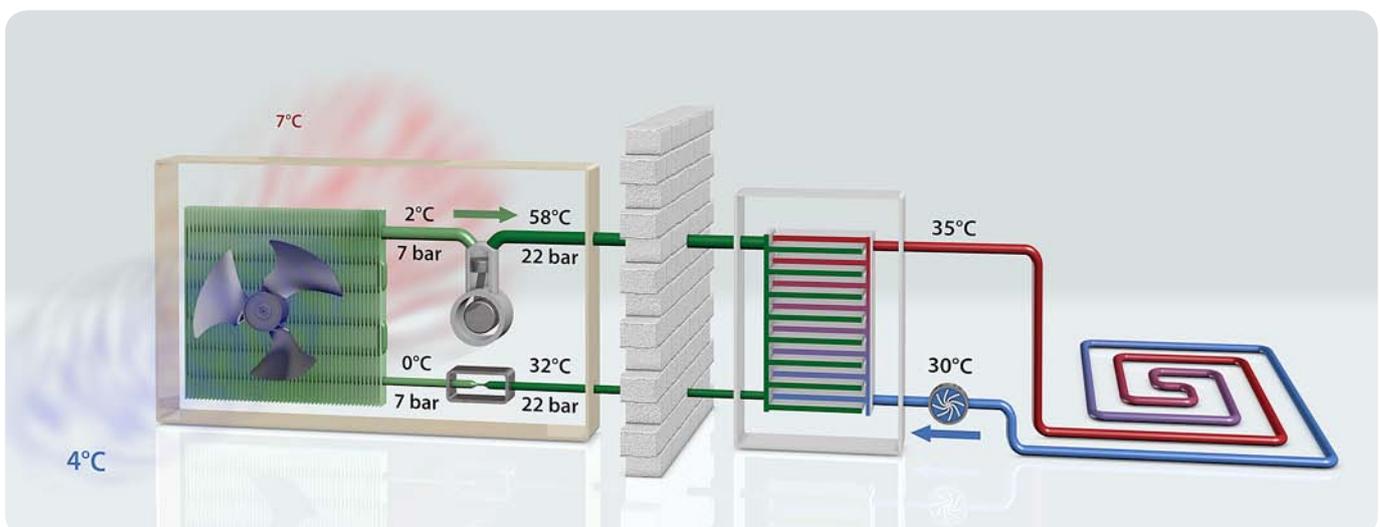
Denkbar einfach und genial zugleich! Die Außenluft wird mit einem langsam drehenden und leise arbeitenden Ventilator angesaugt und über einen Wärmeübertrager, den Verdampfer, gelenkt. Dort erwärmt es das einströmende FCKW-freie Kältemittel und bringt es zum Verdampfen. Das verdampfte und nun energiereichere Kältemittel saugt der Verdichter an und komprimiert es auf hohen Druck, dabei wird es heiß! (Vgl. Aufpumpen eines Fahrradschlauches mit einer Luftpumpe). Das heiße Kältemittel wird unmittelbar danach vom Verdichter in den zweiten Wärmeübertrager, den Verflüssiger, gedrückt. Dort wird es vom Heizwasser der Fußbodenheizung oder Heizkörper so stark abgekühlt, dass es dabei kondensiert. Die hierbei vom Kältemittel frei gesetzte Energie wird auf das Heizwasser übertragen. Danach gelangt das flüssige und entwärmte Kältemittel über das Entspannungsventil in den Verdampfer um erneut Energie aufnehmen zu können.

Die Wärmepumpe ist also ein Wärmeerzeuger der ausschließlich durch Verdichten (Kompression) und Entspannen arbeitet.

Im Gegensatz zur Verbrennungstechnik wird die Heizwärme bei deutlich geringeren Temperaturen und ohne chemische Umwandlungsprozesse bereit gestellt. Logisch, dass dies materialschonender und umweltfreundlicher von statten geht.

Splittechnik: die intelligente Aufstellungsvariante!

Luft/Wasser-Wärmepumpen arbeiten mit Außenluft - somit ist es naheliegend mit der Wärmepumpe dort hin zu gehen wo die Wärmequelle sich befindet, nämlich ins Freie. In diesen Fällen spricht man von außen aufgestellten Luft/Wasser-Wärmepumpen. Noch intelligenter ist die gesplittete Aufstellvariante. Hier teilt man die Wärmepumpe in ein Außenmodul und in ein Innenmodul. Vorteil: Die wasserführenden und deshalb frostgefährdeten Teile befinden sich im Innenmodul also im Haus, während das Außenmodul im Freien direkt bei der Wärmequelle aufgestellt wird. Als Verbindungsleitungen sind lediglich Kältemittelrohre mit vergleichsweise geringen Rohrquerschnitten erforderlich.

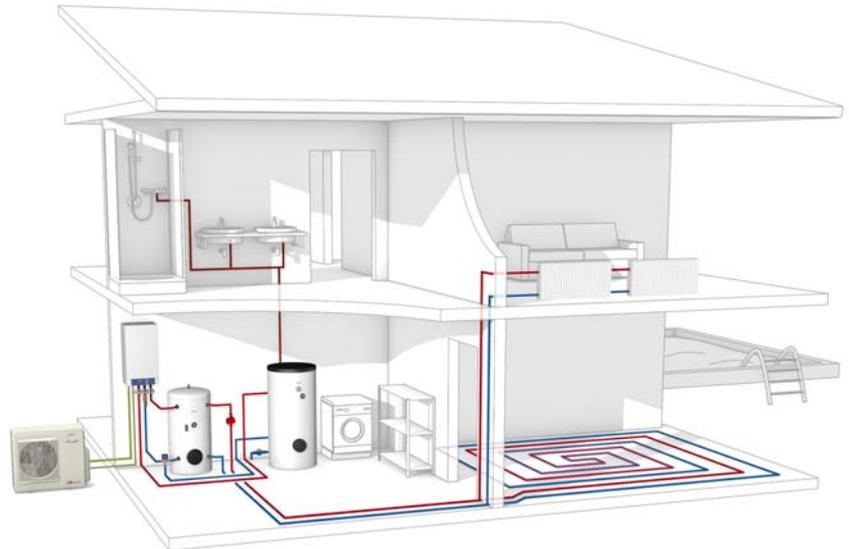


AIRWELL-SYSTEMHAUS

Das abgebildete Haus soll Ihnen eine Vorstellung vermitteln, wie gering der bauliche Aufwand für ein Airwell-Inverter-Wärmepumpensystem tatsächlich ist.

Ob im Neubau oder in der Modernisierung, mit einer Split-Inverter-Wärmepumpe von Airwell treffen Sie immer die richtige Entscheidung!

Die moderne Splittechnik hält den Aufwand für die Installation überschaubar. Die kompakte Bauart ermöglicht eine problemlose Integration des Außenmoduls in das Grundstück.

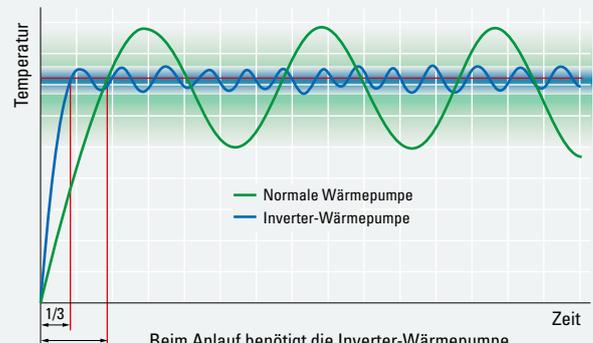


INVERTERTECHNOLOGIE

Herkömmliche Wärmepumpen arbeiten bisher nur im Ein/Aus-Betrieb. Die witterungsabhängige Solltemperatur kann mit dieser Technik nur ungenau erreicht werden (siehe grüne Linie in der rechts abgebildeten Graphik). Mit der Invertertechnologie erreicht man eine deutliche Glättung des Temperaturverlaufes (siehe blaue Linie). Die Abweichungen zu Solltemperaturen sind nur noch minimal. Eine Inverter-Wärmepumpe ist in der Lage, sich auf die aktuell geforderten Sollleistungen einzustellen. Diese Leistungsanpassung bewirkt höheren Komfort, längere Laufzeiten und eine Erhöhung der Effektivität. Das ist wie beim Autofahren: Fährt man mit gemäßigt Tempo wird der Treibstoffverbrauch deutlich geringer sein, als wenn man ständig Vollgas fährt und kurz darauf wieder stark bremsen muss.

Moderne Invertertechnologie

Minimale Temperaturschwankung bedeutet Energieeinsparung



Beim Anlauf benötigt die Inverter-Wärmepumpe ca. 1/3 der Zeit, verglichen mit konventionellen Systemen

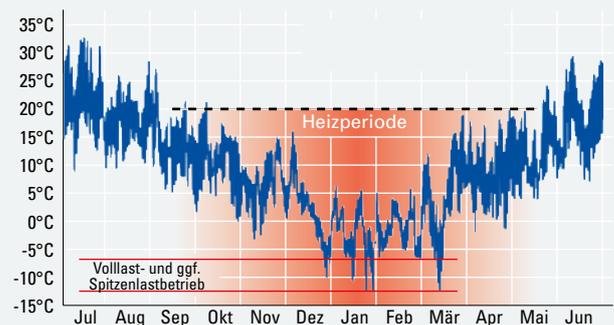
JAHRESVERLAUF DER AUSSENTEMPERATUR

Die rechts stehende Abbildung, einer kontinuierlichen Echtzeit-Temperaturmessung aus dem Jahr 2010 (Region Nürnberg) macht es deutlich:

Überwiegend haben wir es, während der Heizperiode, mit moderaten Außentemperaturen zu tun. Das zu beheizende Haus benötigt also nur einen Teil der vollen Heizleistung, die bei der kältesten zu erwartenden Außentemperatur notwendig ist. Die Inverter-Wärmepumpe passt sich dieser aktuell notwendigen Heizleistung an und arbeitet meist im äußerst wirtschaftlichen Teillastbetrieb. Nur an wenigen Stunden im Jahresverlauf, ab ca. -7°C oder kälter, muss die Inverter-Wärmepumpe mit voller Leistung arbeiten und ggf. eine zusätzliche Heizung zur Spitzenlastabdeckung mit einschalten.

Die moderne Invertertechnologie ermöglicht eine effektive Nutzung der Außenluft als Wärmequelle!

Jahresverlauf der Außentemperaturen



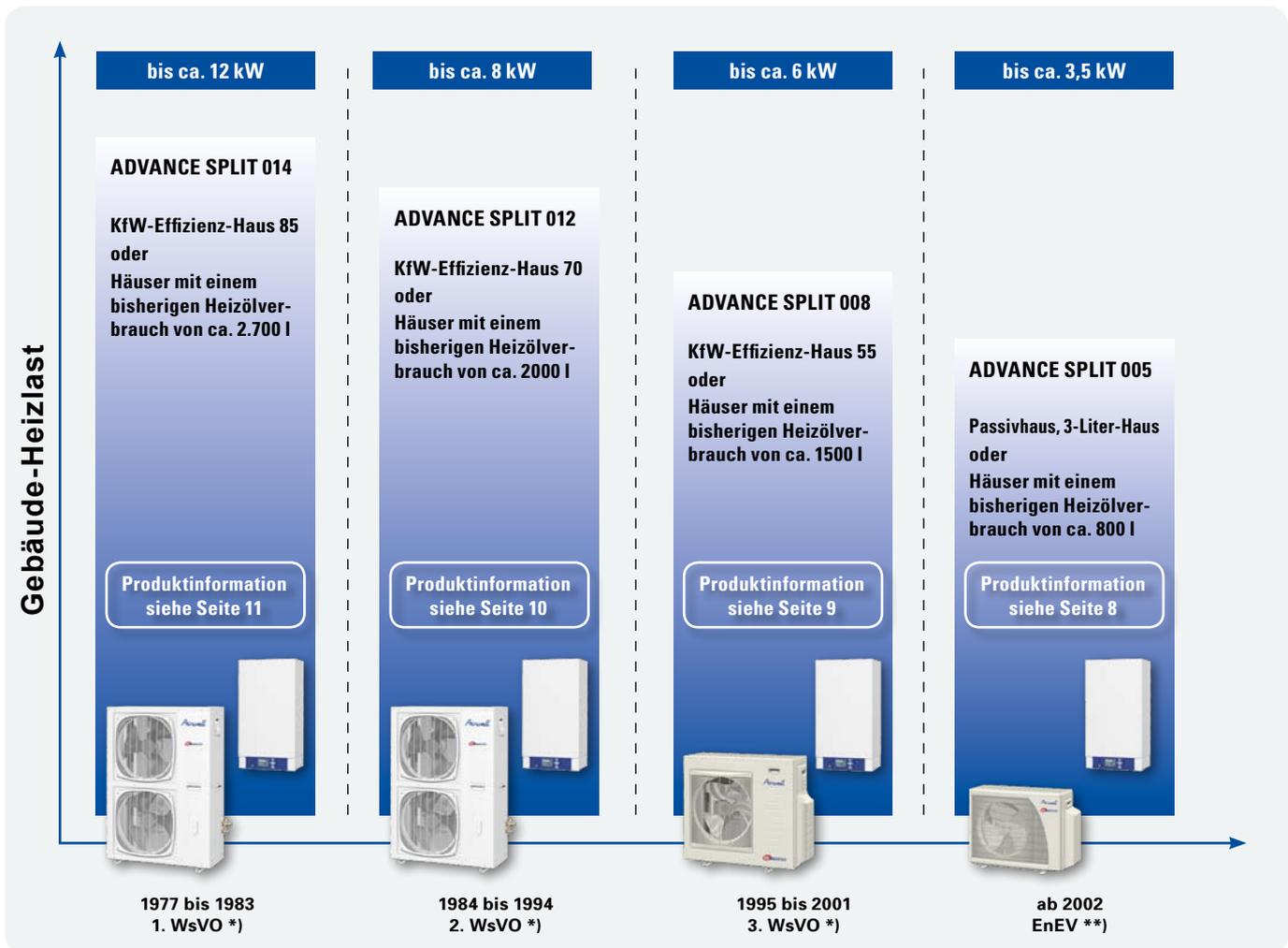
Temperaturaufzeichnung aus dem Jahr 2010, Region Nürnberg (Klimazone -16°C)

Die richtige Größe

AUSWAHL WÄRMEPUMPENLEISTUNG - BESSERE DÄMMUNG BEWIRKT GERINGERE HEIZLEISTUNG

Im Lauf der Jahre wurden vom Gesetzgeber verschiedene Verordnungen für den Wärmeschutz im Neubau erlassen. Diese gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdämmungen ermöglichen eine überschlägige Ermittlung der erforderlichen Heizleistung (Gebäude-Heizlast) in Abhängigkeit vom Baujahr des Gebäudes.

Die untere Übersicht ermöglicht eine schnelle Abschätzung, welches Wärmepumpenmodell, die vermeintlich passende Heizleistung für Ihr Haus haben wird.



Hinweise und Erläuterungen:

Diese Dimensionierungshilfe ersetzt nicht eine genaue Heizlastberechnung nach EN 12831

Berechnungsgrundlage: 120 m² Wohnfläche, Bivalenzpunkt -5°C bis -7°C, Normaußentemperatur -15°C, max. Vorlauftemperatur 55°C und Heizgrenze +15°C, monoenergetischer Betrieb

*) WsVO: gedämmt nach Wärmeschutzverordnung

***) EnEV: gedämmt nach Energieeinsparverordnung

Technik



AUSSTATTUNGS - PIKTOGRAMME



Drehzahlgeregelte energiesparende Gleichstromverdichter und Gleichstromventilatoren



FCKW-freies Kältemittel R410A



Die Airwell Split-Inverter-Wärmepumpen erfüllen die hohen Anforderungen des europäischen Qualitäts-Gütesiegels für Wärmepumpen



Bewerteter Schalldruckpegel L_p der Airwell Außenmodule in 5 Meter Entfernung bei Aufstellung im Freifeld (wahrnehmbares Geräusch)

FUNKTIONS - PIKTOGRAMME



Warmwasserbereitung, bzw. Trinkwassererwärmung



Heizkreiserwärmung (direkter Heizkreis ohne Mischer)



Thermische Solaranlage anschließbar



Kühlfunktion



Smart Grid-fähig: Intelligentes Stromlastmanagement

**AQU@HEAT
ADVANCE
SPLIT 005
AUSSEN- UND
INNENMODUL**



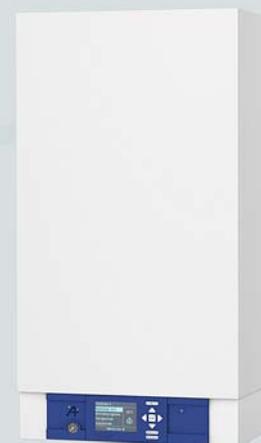
Produktinformation

- Leistungsbedarfsgeregelte Luft/Wasser-Wärmepumpe in Splitausführung für Heizen und Kühlen
- Entwickelt für Heizlasten bis ca. 3,5 kW und Vorlauftemperatur max. 55°C
- Typischer Anwendungsfall: Passivhaus und 3-Liter-Haus
- Außenmodul zur Aufstellung im Freien
- Innenmodul für Wandaufhängung im frostfreien Gebäude
- Innovative, moderne DC-Invertertechnik
- Nenn-Heizleistung / COP bei (A7/W35) 4,58 kW / 4,50
- EHPA-DACH-Qualitätsgütesiegel
- Benutzerfreundlicher Systemregler mit großem Display für umfangreiche Symbol- und Klartextanzeigen
- Informations- und Störungsanzeigen für Innen- und Außenmodul direkt auf dem Display des Systemreglers
- Werkseitig integrierte E-Heizung zur Spitzenlastabdeckung, wahlweise anschließbar auf Nennleistung 3 - 6 oder 9 kW
- 3-Wege-Umschaltventil, Sicherheitsventil und Manometer werkseitig
- Lieferung erfolgt mit Außentemperaturfühler und hydraulischem Vormontage-Anschlussset (Kugelhähne mit Thermometer, Schmutzfänger und passendem Übergang)

Artikelnummer

AHAS-05

**AQU@HEAT
ADVANCE
SPLIT 008
AUSSEN- UND
INNENMODUL**



DC INVERTER

Produktinformation

- Leistungsbedarfsgeregelte Luft/Wasser-Wärmepumpe in Splitausführung für Heizen und Kühlen
- Entwickelt für Heizlasten bis ca. 6,0 kW und Vorlauftemperatur max. 55°C
- Typischer Anwendungsfall, Neubau: KfW-Effizienzhaus 55
- Typischer Anwendungsfall, Modernisierung: Häuser mit einem bisherigen jährlichen Heizölverbrauch von ca. 1500 Litern.
- Außenmodul zur Aufstellung im Freien
- Innenmodul für Wandaufhängung im frostfreien Gebäude
- Innovative, moderne DC-Invertertechnik
- Nenn-Heizleistung / COP bei (A7/W35) 8,39 kW / 4,35
- EHPA-DACH-Qualitätsgütesiegel
- Benutzerfreundlicher Systemregler mit großem Display für umfangreiche Symbol- und Klartextanzeigen
- Informations- und Störungsanzeigen für Innen- und Außenmodul direkt auf dem Display des Systemreglers
- Werkseitig integrierte E-Heizung zur Spitzenlastabdeckung, wahlweise anschließbar auf Nennleistung 3 - 6 oder 9 kW
- 3-Wege-Umschaltventil, Sicherheitsventil und Manometer werkseitig
- Lieferung erfolgt mit Außentemperaturfühler und hydraulischem Vormontage-Anschlussset (Kugelhähne mit Thermometer, Schmutzfänger und passendem Übergang)

Artikelnummer

AHAS-08

**AQU@HEAT
ADVANCE
SPLIT 012
AUSSEN- UND
INNENMODUL**



Produktinformation

- Leistungsbedarfsgeregelte Luft/Wasser-Wärmepumpe in Splitausführung für Heizen und Kühlen
- Entwickelt für Heizlasten bis ca. 8,0 kW und Vorlauftemperatur max. 55°C
- Typischer Anwendungsfall, Neubau: KfW-Effizienzhaus 70
- Typischer Anwendungsfall, Modernisierung: Häuser mit einem bisherigen jährlichen Heizölverbrauch von ca. 2000 Litern.
- Außenmodul zur Aufstellung im Freien
- Innenmodul für Wandaufhängung im frostfreien Gebäude
- Innovative, moderne DC-Invertertechnik
- Nenn-Heizleistung / COP bei (A7/W35) 10,84 kW / 4,50
- EHPA-DACH-Qualitätsgütesiegel
- Benutzerfreundlicher Systemregler mit großem Display für umfangreiche Symbol- und Klartextanzeigen
- Informations- und Störungsanzeigen für Innen- und Außenmodul direkt auf dem Display des Systemreglers
- Werkseitig integrierte E-Heizung zur Spitzenlastabdeckung, wahlweise anschließbar auf Nennleistung 3 - 6 oder 9 kW
- 3-Wege-Umschaltventil, Sicherheitsventil und Manometer werkseitig
- Lieferung erfolgt mit Außentemperaturfühler und hydraulischem Vormontage-Anschlussset (Kugelhähne mit Thermometer, Schmutzfänger und passendem Übergang)

Artikelnummer

AHAS-12

**AQU@HEAT
ADVANCE
SPLIT 014
AUSSEN- UND
INNENMODUL**



Produktinformation

- Leistungsbedarfsgeregelte Luft/Wasser-Wärmepumpe in Splitausführung für Heizen und Kühlen
- Entwickelt für Heizlasten bis ca. 12,0 kW und Vorlauftemperatur max. 55°C
- Typischer Anwendungsfall: KfW-Effizienzhaus 85
- Typischer Anwendungsfall, Modernisierung: Häuser mit einem bisherigen jährlichen Heizölverbrauch von ca. 2700 Litern.
- Außenmodul zur Aufstellung im Freien
- Innenmodul für Wandaufhängung im frostfreien Gebäude
- Innovative, moderne DC-Invertertechnik
- Nenn-Heizleistung / COP bei (A7/W35) 14,60 kW / 4,29
- EHPA-DACH-Qualitätsgütesiegel
- Benutzerfreundlicher Systemregler mit großem Display für umfangreiche Symbol- und Klartextanzeigen
- Informations- und Störungsanzeigen für Innen- und Außenmodul direkt auf dem Display des Systemreglers
- Werkseitig integrierte E-Heizung zur Spitzenlastabdeckung, wahlweise anschließbar auf Nennleistung 3 - 6 oder 9 kW
- 3-Wege-Umschaltventil, Sicherheitsventil und Manometer werkseitig
- Lieferung erfolgt mit Außentemperaturfühler und hydraulischem Vormontage-Anschlussset (Kugelhähne mit Thermometer, Schmutzfänger und passendem Übergang)

Artikelnummer

AHAS-14

Technische Daten

Gerätetyp			Aqu@heat Advance 005		Aqu@heat Advance 008		Aqu@heat Advance 012		Aqu@heat Advance 014		
Ausführung	Splittechnik										
Ausstattung	DC Invertertechnologie										
Lieferumfang	Außenmodul, Innenmodul mit eingebautem Systemregler, Außentemperaturfühler, hydraulisches Vormontage-Anschlussset										
Heizleistung	A2/W35 min.-max.	kW		1,0 - 4,1		2,0 - 9,4		2,8 - 10,5		2,8 - 11,6	
Heizleistung	A10/W35	kW	Hz	4,60	60	4,09	30	11,20	55	14,80	75
Heizleistung	A7/W35	kW	Hz	4,58	60	8,39	65	10,84	55	14,60	75
Heizleistung	A2/W35	kW	Hz	2,86	60	3,96	40	7,68	55	8,85	65
Heizleistung	A-7/W35	kW	Hz	3,25	84	4,69	65	8,47	75	8,72	80
COP	A10/W35	---	Hz	4,83	60	4,82	30	4,84	55	4,40	75
COP	A7/W35	---	Hz	4,50	60	4,35	65	4,50	55	4,29	75
COP	A2/W35	---	Hz	3,11	60	3,50	40	3,33	55	3,23	65
COP	A-7/W35	---	Hz	2,54	84	2,67	65	2,62	75	2,50	80
Kühlleistung	A35/W7	kW	Hz	3,20	60	6,20	65	7,40	55	9,10	70
untere Einsatzgrenze *			°C / °C	-15 / 55		-15 / 55		-15 / 55		-15 / 55	
obere Einsatzgrenze			°C	34		34		34		34	
Schallleistungspegel nach ISO 9614-2	A7/W35	dB(A)		63		62		68		71	
Schalldruckpegel bei Aufstellung im Freifeld	jeweils in 1m/5m/10m Entfernung	dB(A)		55/41/35		54/40/34		62/48/42		63/49/43	
Nennvolumenstrom Heizwasser			l/h	783		1420		1860		1860	
Luftleistung			m ³ /h	2090		4590		4210		4210	
Kältemittel	-menge	---	kg	R410A	1,2	R410A	2,15	R410A	2,95	R410A	2,95
Kältemittelrohrdurchmesser			Zoll	1/4" und 1/2"		3/8" und 5/8"		3/8" und 5/8"		3/8" und 5/8"	
Kältemittelrohrlänge	min.-max.	m		3-25		3-30		3-30		3-30	
Spannungsversorgung Außenmodul				1~/230V/50Hz		1~/230V/50Hz		1~/230V/50Hz		1~/230V/50Hz	
Betriebsstromaufnahme	A7/W35	A		4,5		8,8		11,0		13,3	
max. Stromaufnahme	A-7/W55	A		7,8		12,2		18,7		21,3	
Abmessungen Außenmodul			(BxTxH) mm	869 x 290 x 610		1040 x 340 x 865		900 x 340 x 1255		900 x 340 x 1255	
Abmessungen Innenmodul			(BxTxH) mm	450 x 360 x 850		450 x 360 x 850		450 x 360 x 850		450 x 360 x 850	
Gewicht Außenmodul			kg	43		66		110		110	
Gewicht Innenmodul			kg	52		52		57		57	
Artikelnummer				AHAS-05		AHAS-08		AHAS-12		AHAS-14	

* untere Einsatzgrenze: die bei dieser Außentemperatur noch erreichbare Vorlauftemperatur.

Alle Leistungsdaten gemäß EN 14511, unter Berücksichtigung von Abtauintervallen. Durchgeführt und bestätigt von einem akkreditierten Prüfinstitut.

Systemregler



Systemregler

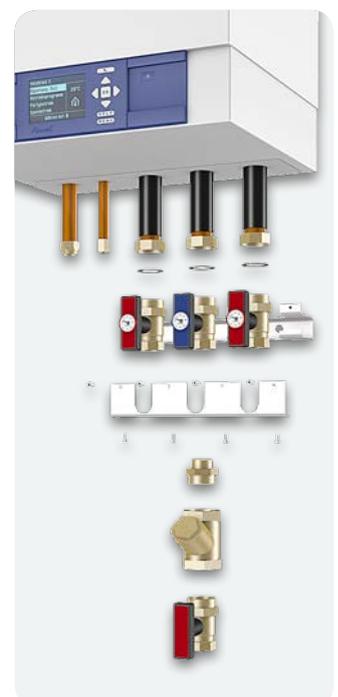
- Serienmäßig in allen Modellen
- Smart Grid-fähig für individuelles Lastmanagement mit Wärmepumpen zum Ausgleich von Lastspitzen im Stromnetz
- Leistungsbedarfsabhängige Ansteuerung des Außenmoduls
- Klartextanzeige
- Mehrsprachig, insgesamt kann aus 20 Sprachen ausgewählt werden
- Integrierter Warmwasserregler mit individuellen Zeitprogrammen
- Witterungsgeführte Regelung eines direkten Heizkreises
- Kühlfunktion über Kühlkurve und Raumtemperaturfühler
- Bivalenzregelung, wahlweise Zuschaltung von E-Heizungen oder Heizkessel zur Spitzenlastabdeckung
- Umfangreiche Informationsanzeigen
- Diagnosehilfen
- Automatisches Abspeichern von eventuellen Fehlermeldungen
- Sensortestfunktion
- Aktorentestfunktion (Relaistestfunktion aller angeschlossenen anlagenspezifischen Bauteile und Komponenten)
- Ansteuermöglichkeit einer Trinkwasser-Zirkulationsumwälzpumpe mit individuell einstellbaren Zeitprogrammen
- Inbetriebnahme-Assistent



Serienmäßig im Lieferumfang! Hydraulisches Vormontage-Anschlussset

bestehend aus:

- 1 Stück Kugelhahn rot mit Thermometer für Vorlauf Heizen
- 1 Stück Kugelhahn rot mit Thermometer für Vorlauf Warmwasser
- 1 Stück Kugelhahn blau mit Thermometer für den gem. Rücklauf
- 1 Stück Schmutzfänger, 1 Stück Kugelhahn und 1 Stück Adapter
- 1 Stück Wandhalterung und Befestigungsbügel



Airwell - gerade in den Details liegt der Unterschied!

Zubehör



Mischermodul KM-Bus

Das Mischermodul KM-Bus wird benötigt, um bauseits einen 3-Wege-Mischer als zweiten Heizkreis anschließen zu können (Mischerkreis). Lieferumfang:

- Mischerelektronik zum Anschluss eines bauseitigen separaten Mischermotors und bauseitiger Heizkreispumpe
- Anlegetempersensord
- Netzanschlussleitung 3 m, Bus-Anschlussleitung 3 m
- Anschlussstecker für Mischer und Heizkreispumpe

Modell		MM1 KM-Bus
zul. Betriebstemperaturbereich	°C	0 bis 40
Schutzklasse	-	I
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	A	Pumpe 2(1) / Mischer 0,1
Artikelnummer		7ACEL1623



Feuchteanbauschalter

Der Feuchteanbauschalter erfasst den Taupunkt und schaltet die Wärmepumpe, die sich im aktiven Kühlmodus befindet, aus - falls sich Kondenswasser bildet.

Der Feuchteanbauschalter wird von uns immer dann empfohlen, wenn ein Flächenkühlsystem zum Einsatz kommt.

Feuchteanbauschalter	
Artikelnummer	232613



3-Wege-Mischer

Geeignet für den Einsatz als Mischer zur Einbindung von Heizkesseln und als 3-Wege-Mischer in Mischerkreisen.

Der 3-Wege-Mischer dient zur Einbindung eines zweiten Wärmeerzeugers (Öl- oder Gaskessel) zur Realisierung von bivalenten Anlagen. Bei Unterschreitung des Bivalenzpunktes und bei entsprechender Notwendigkeit wird mit Hilfe des 3-Wege-Mischers ein Teilvolumenstrom der Wärmepumpe über den Heizkessel gelenkt und dem Gesamtvorlauf solange dosiert beigemischt, bis die Soll-Vorlauftemperatur erreicht wird. Der 3-Wege-Mischer kann auch in Verbindung mit dem Mischermodul KM-Bus als Mischer im zweiten Heizkreis (Mischerkreis) eingesetzt werden, insofern keine bauseitige Pumpen-/Mischergruppe verwendet wird.

3-Wege-Mischer		
zul. Betriebstemperaturbereich	°C	5 bis 110
Laufzeit Mischermotor für 90°	s	90
Kvs-Wert / max. Betriebsdruck	m ³ /h / kPa	26 / 4140
Anschlussgewinde / Nennweite	Zoll/mm	1" IG / DN 25
Artikelnummer		7ACFH0543

Fernbedienstation

Die Fernbedienstation ermöglicht für den Heizkreis die Aufschaltung eines wählbaren Raumtemperatureinflusses für die Ermittlung der Heizkreis-Sollvorlauftemperatur und ermöglicht nachfolgende Funktionen:

- Ein-/Aus-Schaltung (Frostschutz) der Wärmepumpe
- Aktivierung des Sommerbetriebes (nur Warmwasserbereitung)
- Aktivierung des Normalbetriebes (Warmwasserbereitung und witterungsgeführte Heizkreiserwärmung mit wählbaren Raumfühlereinfluss)
- Aktivierung des Partybetriebes (Warmwasserbereitung und erhöhte Heizkreiserwärmung mit wählbaren Raumfühlereinfluss)
- Aktivierung des Absenkbetriebes (Warmwasserbereitung und abgesenkte Heizkreiserwärmung mit wählbaren Raumfühlereinfluss)

Modell	RT1 KM-Bus
Artikelnummer	7ACEL1622



Anlegesensor - Tauchsensoren, Pt 500 (Heizen u. Warmwasser)

- Anlegesensor erforderlich zur Erfassung der gemeinsamen Vorlauftemperatur bei bivalenten Systemen (Anlagen mit Heizkesseln)
- Tauchsensoren für den Einsatz in Trinkwasserspeicher und/oder Pufferspeicher
- Fühlercharakteristik: Pt 500, Schutzart: IP 32

Anlegesensor, Pt 500		
zul. Betriebstemperaturbereich	°C	0 bis 120
Leitungslänge	m	2
Artikelnummer		232608

Tauchsensoren, Pt 500		
zul. Betriebstemperaturbereich	°C	0 bis 90
Leitungslänge	m	3,75
Artikelnummer		232609



Vorlauftemperatursensor - Raumtemperatursensoren (Kühlen)

Bei Verwendung der Kühlfunktion wird immer ein Kühl-Vorlauftemperatursensor benötigt. Bei einem separaten Kühlkreis (Vierleitersystem) muss ein Raumtemperatursensor angeschlossen werden. Dieser ermöglicht die Aufschaltung eines wählbaren Raumtemperatureinflusses auf die Ermittlung der Kühl-Sollvorlauftemperatur und gewährleistet die Aktivierung der Kühlkreispumpe, wenn der Systemregler sich im Kühlmodus befindet.

Tauchsensoren, Ni 500 (Kühlen)		
zul. Betriebstemperaturbereich	°C	0 bis 90
Leitungslänge	m	3,89
Artikelnummer		232615

Raumtemperatursensoren, Ni 500 (Kühlen)		
zul. Betriebstemperaturbereich	°C	0 bis 40
Schutzart	m	IP 30
Artikelnummer		232614



Zubehör



Pufferspeicher, 200 Liter

- Geeignet für Heiz- und/oder Kühlwasser
- 4 Anschlüsse 5/4" AG für Heiz- bzw. Kühlwasser zum Anschluss der Wärmepumpe und Heiz-/Kühlkreis
- Bevorzugte Einbindung des Pufferspeichers als Hydraulische Weiche
- Anschluss oben 5/4" AG, vorgesehen für bauseitigen Entlüfter bzw. einer Kesselsicherheitsbaugruppe
- Anschlussmuffe mitte 6/4", vorgesehen für Tauchheizkörper (bauseits)
- Fühlerkanal nach oben und nach unten für die variable Platzierung von anlagenspezifischen Sensoren
- Reinigungsflansch D180
- Rippenrohrwärmetauscher oder Flanschheizung nachrüstbar (Zubehör)
- Innenkessel aus Stahlblech S235 nach DIN EN 10 025/10 111
- Stahlblechmantel außen pulverbeschichtet, RAL 9016 (verkehrsweiß)

Modell		BT 200
Inhalt	Liter	200
Höhe mit Isolierung	mm	1340
Durchmesser	mm	600
Kippmaß mit Isolierung	mm	1400
Betriebstemperatur min. - max.	°C	0 - 95
Max. zulässiger Betriebsdruck	bar	6
Isolierung/Isolierstärke	-/mm	PUR/50
Gewicht	kg	118
Artikelnummer		7ACFH0671



Trinkwasserspeicher, 300 Liter

- Für die Bereitung von Trinkwarmwasser (Brauchwasser)
- eingeschweißter, doppelt gewickelter Glattröhrwärmeübertrager mit besonders großer Wärmeübertragungsfläche von 3,5 m²
- Innenbehälter emailliert und ausgestattet mit Schutzanode nach DIN 4753
- Fühlerkanal nach oben und nach unten für die variable Platzierung von Sensoren
- Mit Reinigungsflansch D180 und Analog-Thermometer
- Zirkulationsleitungsanschluss G3/4"
- Rippenrohrwärmetauscher nachrüstbar (Sonderzubehör)
- Flanschheizung nachrüstbar (Zubehör)
- Innenkessel aus Stahlblech S235 nach DIN EN 10 025/10 111
- Folienmantel RAL 9016 (verkehrsweiß)

Modell		DW 300
Inhalt	Liter	300
Höhe mit Isolierung	mm	1435
Durchmesser	mm	680
Kippmaß mit Isolierung	mm	1595
Betriebstemperatur max.	°C	95
Max. zulässiger Betriebsdruck	bar	10
Isolierung/Isolierstärke	-/mm	PUR/50
Gewicht	kg	170
Artikelnummer		7ACFH0670

Heizwasser-Pufferspeicher, 1000 Liter

- Geeignet für Heizwasser
- Hervorragend geeignet für die Anbindung von Solaranlagen und/oder Festbrennstoffkesseln sowie dem Lastmanagement von Wärmepumpen im Smart Grid
- Heizwasserseitige Anschlüsse und Abgänge jeweils mit 6/4" Innengewinde und Einströmbremsen zur Minimierung von Verwirbelungen
- Anschluss oben 6/4" Innengewinde, vorgesehen für bauseitigen Entlüfter bzw. einer Kesselsicherheitsbaugruppe
- Fühlerkanal nach oben und nach unten für die variable Platzierung der anlagenspezifischen Sensoren
- Eingeschweißter großer Wärmeübertrager (3,1 m²) für die Einbindung von solarthermischen Anlagen (Kollektorfläche bis ca. 15 m²)
- Kessel aus Stahlblech S235 nach DIN EN 10 025/10 111
- Abnehmbare Vlies-Isolierung, RAL 9016 (verkehrsweiß)

Modell		BT 1000
Inhalt	Liter	1000
Höhe mit Isolierung	mm	2135
Durchmesser	mm	990
Kippmaß mit Isolierung	mm	2090
Betriebstemperatur min. - max.	°C	10 - 95
Max. zulässiger Betriebsdruck	bar	3
Isolierung/Isolierstärke	-/mm	Vlies/100
Gewicht	kg	176
Artikelnummer		7ACFH0672



Systemspeicher, 1000 Liter

- Mit angebautem, eigens für diesen Zweck entwickelten Trinkwassermodul wird der Airwell Heizwasser-Pufferspeicher BT 1000 zum Systemspeicher
- Vorteile: Kein zusätzlicher Installationsaufwand und Platzbedarf
- Hohe Schüttleistung und Schüttmenge ermöglichen gleichzeitiges Zapfen an bis zu drei Stellen
- Hygienische einwandfreie Trinkwarmwasserbereitung nach dem Durchflussprinzip
- Steckerfertiger Anschluss, Steckdose genügt
- Autarke Logik mittels integrierten Durchflussschalter
- Große Wärmeübertragungsfläche für effiziente Trinkwarmwasserbereitung
- Innovatives und wärmedämmendes Gehäuse aus expandierten Polypropylen (EPP)
- Eingebauter Verbrühschutz mittels Mischventil (Voreinstellung 65°C)
- Vorbereitet für Anschluss einer Zirkulationsumwälzpumpe (Zubehör)

Systemspeicher, 1000 Liter		
Schüttleistung Trinkwarmwasser	l/min	25 - 30
Schüttmenge Trinkwarmwasser (50/45)	l	175
Durchfluss Heizwasser	l/h	2500
Max. zul. Betriebsdruck Heizwasser	bar	3
Betriebstemperatur min. - max.	°C	10 - 95
Max. zulässiger Betriebsdruck Trinkwasser	bar	10
Isolierung/Isolierstärke Trinkwassermodul	-/mm	EPP/20
Gewicht	kg	190
Artikelnummer		3008-A34569DW25



Zubehör



Rippenrohrwärmetauscher

- Für die indirekte Beheizung des Airwell-Trinkwasserspeichers DW 300 und/oder des Pufferspeichers BT 200
- Geeignet für Heizwasser oder Wasser-Frostschutzmittelgemisch aus thermischen Solaranlagen
- Hohe Durchlaufleistung (5,3 kW bei Vorlauftemperatur 50°C, einem Heizwasserdurchfluss 680 l/h und 45°C Speichertemperatur)
- Gefertigt aus nahtlosen, wendelförmig gewickelten SF-CU Rippenrohr
- Emaillierte Flanschplatte, elektrisch isoliert und versehen mit Schutzstromableitwiderstand
- Komplett mit Stahlblechabdeckung, mattschwarz lackiert und wärmegeädämmt
- Im Beipack: Anleitung und Anschlussverschraubungen, wärmegeädämmt

Modell		HE 1-140D
Inhalt	Liter	1,5
Einbaulänge	mm	440
Flanschdurchmesser	mm	180
Wärmeübertragungsfläche	m ²	1,4
Max. Betriebstemperatur	°C	95
Max. zulässiger Betriebsdruck	bar	10
Anschlussgewinde	Zoll	G3/4"
Artikelnummer		7ACEL1621



Elektroflansch

- Passend für Airwell-Trinkwasserspeicher DW 300 und/oder des Pufferspeichers BT 200
- Ermöglicht das individuelle elektrische Nachheizen direkt im Speicher
- Eigener von außen bedienbarer Temperaturregler (Regelbereich: Frostschutz - 85°C)
- Sicherheitstemperaturbegrenzer mit allpoliger Abschaltung
- Rohrheizkörper ist isoliert auf Flanschplatte montiert
- Mit Schutzstromableitwiderstand und Magnesiumanode
- Schwarze Abdeckhaube aus Kunststoff
- VDE-geprüft

Modell		EH 18-3,3
Flanschdurchmesser	mm	180
Einbaulänge	mm	445
Bemessungsleistung	kW	3,3
Max. Betriebstemperatur	°C	95
Max. zulässiger Betriebsdruck	bar	10
Bemessungsspannung	-/V/Hz	1~/230/50
Gewicht	kg	118
Artikelnummer		7ACEL1620

Zirkulationsumwälzpumpe

- Ideal einsetzbar in Verbindung mit Airwell-Systemspeicher
- Passend für alle gängigen Trinkwasserzirkulationsleitungen
- Durch die einzigartige AutoAdapt-Funktion spart diese Zirkulationspumpe bis zu 50 Prozent Wärmeenergie und bis zu 87 Prozent Antriebsenergie im Vergleich zu herkömmlichen Zirkulationspumpen
- Automatischer Desinfektionslauf
- Automatische Erkennung von Abwesenheit (Urlaub, etc.)
- Temperaturregelung oder optional Dauerbetrieb
- Keine externe Schaltuhr oder Regelung erforderlich
- Einsatzbereich bis 14° dH
- Korrosionsbeständiges Pumpengehäuse aus bleifreiem Messing, für Reinigungszwecke abnehmbar
- Kein externer Motorschutz erforderlich
- Rückschlagventil und Absperrventil bereits integriert, dadurch keine zusätzlichen Installationskosten bzw. Installationsaufwand

Modell		UP 15-14 BA
max. Förderhöhe	dm	14
Medientemperatur min. - max.	°C	2 - 95
Bemessungsleistung (Drehzahlstufe 3)	W	25
Stromaufnahme (Drehzahlstufe 3)	A	0,11
Gewicht	kg	1
Artikelnummer		3008-UP15-14BA



3-Wege-Umschaltventil DN25

- Das 3-Wege-Umschaltventil wird bei Einsatz des Airwell-Systemspeichers und/oder bei Verwendung eines separaten Kühlkreises benötigt
- 3-Wege-Umschaltventil für Heiz-/Kühlwasser
- Ansteuerung erfolgt über Elektromotor
- Automatische Rückführung in die Ursprungsposition per rostfreier Rückholfeder
- Messing-Ventilgehäuse
- Schutzart IP 20

Modell		SF 25 M1
zul. Betriebstemperaturbereich	°C	5 bis 110
Bemessungsleistung	W	6
Kvs-Wert	m3/h	12,6
max. Betriebsdruck	bar	10
Anschlussgewinde	Zoll	1" IG
Nennweite	mm	DN 25
Artikelnummer		3008-9040160



Zubehör



Dämpfungssockel-Bodenkonsolen

- Die Verwendung der Airwell-Dämpfungssockel ist die von uns empfohlene Aufstellvariante. Sie passen für alle Außenmodule und gewährleisten einen schwingungsentkoppelten und vibrationsfreien Betrieb der Außenmodule.
- Eingelassenes Aluminiumprofil zur Befestigung der Außenmodule
- Hergestellt aus witterungsbeständigen, recycelten Kautschuk
- Ausparungen an der Unterseite verzeihen kleine Bodenunebenheiten
- Im Lieferumfang: Befestigungsset für Außenmodul (Befestigungsschrauben M10x4, Muttern M10, Unterlegscheiben)

Dämpfungssockel-Bodenkonsole		BK 595
Abmessungen (B x H x T)	mm	225 x 595 x 95
Artikelnummer		7ACTL0472



Edelstahl-Wandkonsolen

- Die Edelstahl-Wandkonsolen bieten eine alternative Aufstellmöglichkeit für die kleinen Außenmodule (Aqu@heat Advance Split 005 und Aqu@heat Advance Split 008)
- Einstellbare Konsolenbreite
- Tragfähigkeit: max. 140 kg
- Komplett aus Edelstahl
- Im Lieferumfang: Dübel Ø12, Wandbefestigungsschrauben 8x80, Unterlegscheiben, sämtliche Schrauben und Distanzhülsen zur Komplettierung der Wandkonsole sowie Antivibrationsschrauben und Vibrationsdämpfer für die Befestigung des Außenmoduls

Modell		WK 140
Abmessungen (Höhe / Breite / Auslegerlänge)	mm	460 / 500-775 / 460
Artikelnummer		2505-011100001



Auffangwanne mit Ölprotektor und Heizelement

Die komplett aus Edelstahl gefertigte Kondensatwanne wird unterhalb des Außenmoduls angebracht. In ihr sammelt sich das am Außenmodul sich bildende Kondensat und Abtauwasser und kann von dort aus der gezielten Versickerung oder Ableitung zugeführt werden. Dank Ölprotektor werden die Auflagen des Wasserhaushaltsgesetzes §62 erfüllt. Die Nutzungspflicht besteht bereits heute. Diese gilt für gewerblich und öffentlich genutzte Gebäude - ab Mitte 2012 auch im privaten Bereich. Eine eigens für Wärmepumpenanwendung entwickeltes geregeltes Heizelement, im Edelstahlgehäuse, hält den Ölprotektor frostfrei. Im Lieferumfang: 4 Stück Befestigungswinkel und 2 Stück Quertraversen

Modell		AW 1200
Bemessungsleistung Heizelement	W	100
Heizelement EIN/AUS (erfolgt über direkte Messung der Wassertemperatur)	°C	3/10-13
Schutzart Heizelement	-	IP 67
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	mm	1200 x 500 x 80
Artikelnummer		3008-AWL3HH100



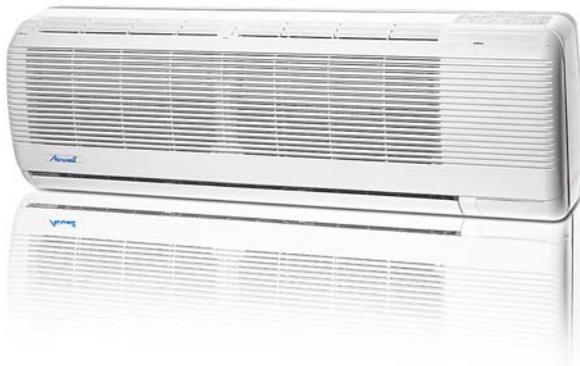
Gebläsekonvektoren

Nicht nur zum Kühlen!

Die Gebläsekonvektoren aus dem Airwell Kaltwassersortiment eignen sich auch hervorragend zum effizienten Heizen. Egal, ob Ventilator-konvektor, Wand-Klimagerät, Kanal-Klimagerät oder Kassetten-Klimagerät.

Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer „Airwell Kaltwasser Preisliste 3“.

Wand-Klimageräte: XLM-OG



Ventilator-konvektoren: AWC-A, AWN-A, AHC-A, AHN-A



Kanal-Klimageräte: VH



Kassetten-Klimageräte: K-OG, KCO



Systempaket Classic 55

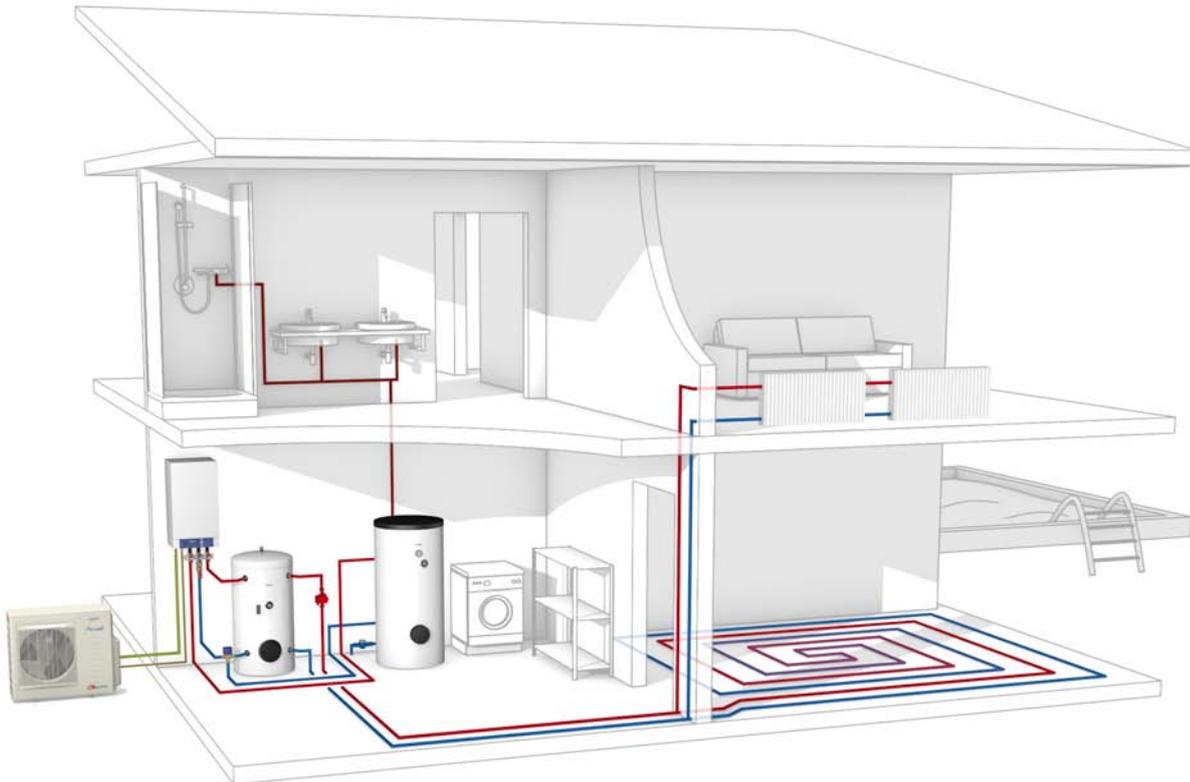
Effizient durch bewährte 2-Speichertechnik

Monoenergetischer Betrieb werkseitig

Bivalent-Betrieb optional

Frost-/ betriebsicher

Kühlfunktion werkseitig



Airwell Systempaket Classic 55 (C 55)

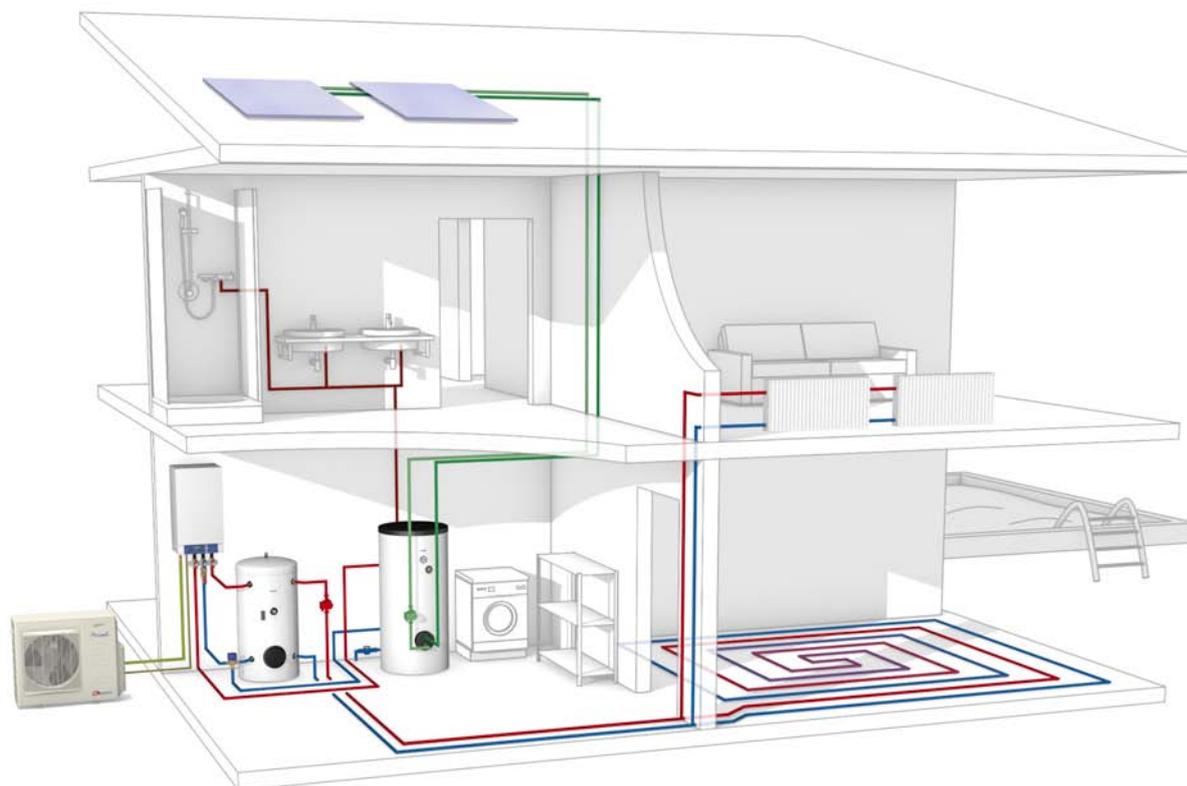
		5 kW	8 kW	12 kW	14 kW
Für maximale Heizlast	kW	3,50	6,00	8,00	12,00
Nominale Kühlleistung (A35/W7)	kW	3,20	6,20	7,40	9,10

Lieferumfang:

Wärmepumpe Außen- und Innenmodul, inkl. hydr. Vormontage-Anschlussset, E-Heizung und Außentemperaturfühler	1 St.	Modell	Aqu@heat Advance Split 005	Aqu@heat Advance Split 008	Aqu@heat Advance Split 012	Aqu@heat Advance Split 014
Trinkwasserspeicher, DW 300	1 St.	Art.-Nr.	7ACFH0670			
Pufferspeicher, BT 200	1 St.	Art.-Nr.	7ACFH0671			
Tauchsensoren, Pt 500 (Heizen, WW)	2 St.	Art.-Nr.	232609			
Tauchsensoren, Ni 500 (Kühlen)	1 St.	Art.-Nr.	232615			
Dämpfungssockel (Bodenkonsolen)	1 St.	Art.-Nr.	7ACTL0472			
Auffangwanne mit Ölabscheider	1 St.	Art.-Nr.	3008-AWL3HH100			
Artikelnummer			AHAS-C05	AHAS-C08	AHAS-C12	AHAS-C14

Systempaket Classic Plus 55

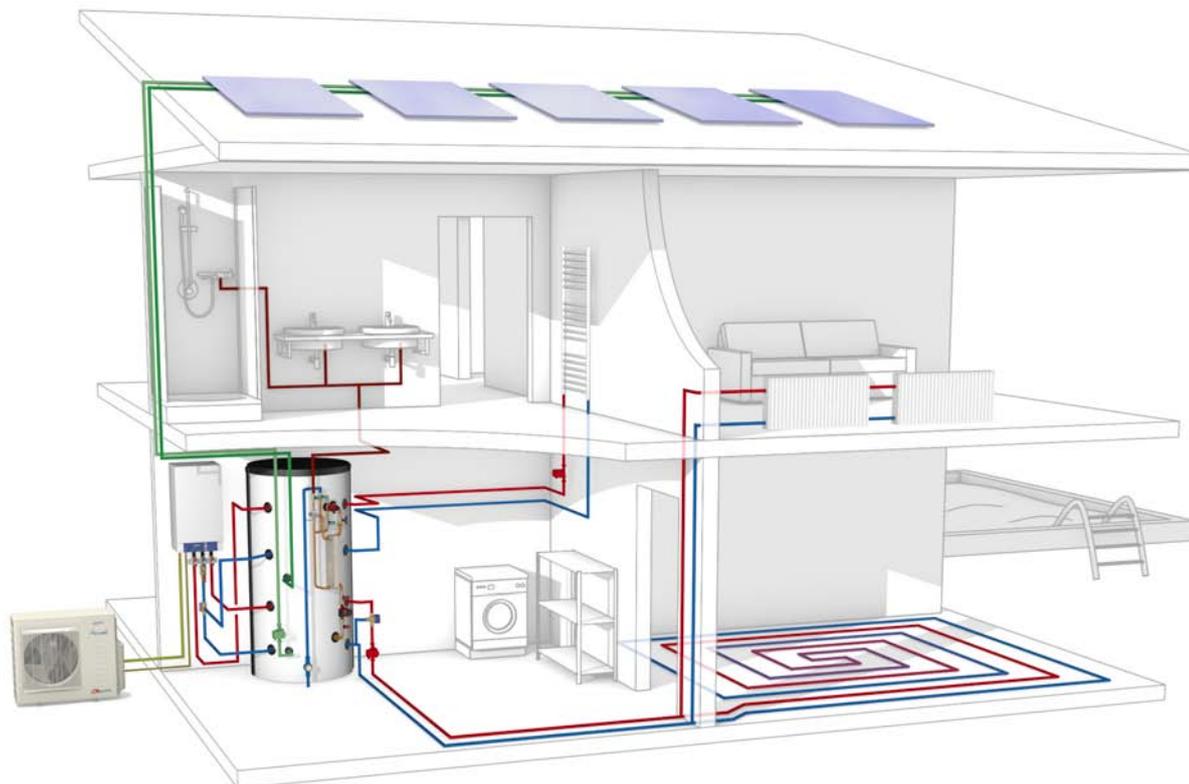
Effizient durch bewährte 2-Speichertechnik
 Monoenergetischer Betrieb werkseitig
 Bivalent-Betrieb optional
 Frost-/ betriebssicher
 Solaranlage für Trinkwasserbereitung
 Kühlfunktion werkseitig



Airwell Systempaket Classic Plus 55 (CP 55)			5 kW	8 kW	12 kW	14 kW
Für maximale Heizlast	kW		3,50	6,00	8,00	12,00
Nominale Kühlleistung (A35/W7)	kW		3,20	6,20	7,40	9,10
Lieferumfang:						
Wärmepumpe Außen- und Innenmodul, inkl. hydr. Vormontage-Anschlussset, E-Heizung und Außentemperaturfühler	1 St.	Modell	Aqu@heat Advance Split 005	Aqu@heat Advance Split 008	Aqu@heat Advance Split 012	Aqu@heat Advance Split 014
Trinkwasserspeicher, DW 300	1 St.	Art.-Nr.	7ACFH0670			
Rippenrohrwärmetauscher, HE 1-140D	1 St.	Art.-Nr.	7ACEL1621			
Pufferspeicher, BT 200	1 St.	Art.-Nr.	7ACFH0671			
Tauchsensoren, Pt 500 (Heizen, WW)	2 St.	Art.-Nr.	232609			
Tauchsensoren, Ni 500 (Kühlen)	1 St.	Art.-Nr.	232615			
Dämpfungssockel (Bodenkonsolen)	1 St.	Art.-Nr.	7ACTL0472			
Auffangwanne mit Ölabscheider	1 St.	Art.-Nr.	3008-AWL3HH100			
Artikelnummer			AHAS-CP05	AHAS-CP08	AHAS-CP12	AHAS-CP14

Systempaket Regenerativ 55

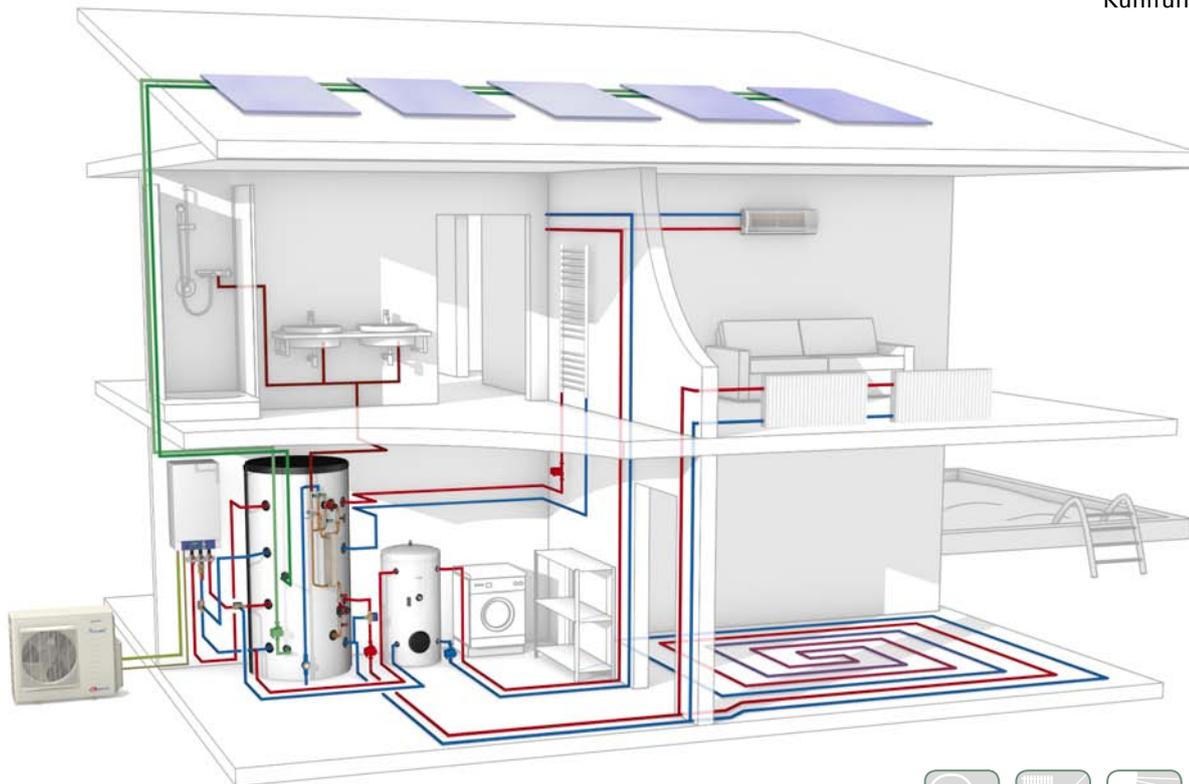
Smart Grid-fähig
 Monoenergetischer Betrieb werkseitig
 Bivalent-Betrieb optional
 Frost-/ betriebsicher
 Thermische Solaranlage optional
 Einbindung Festbrennstoffkessel möglich
 Hygienische Trinkwarmwasserbereitung



Airwell Systempaket Regenerativ 55 (R 55)		5 kW	8 kW	12 kW	14 kW	
Für maximale Heizlast	kW	3,50	6,00	8,00	12,00	
Nominale Kühlleistung (A35/W7)	kW	-	-	-	-	
Lieferumfang:						
Wärmepumpe Außen- und Innenmodul, inkl. hydr. Vormontage-Anschlussset, E-Heizung und Außentemperaturfühler	1 St.	Modell	Aqu@heat Advance Split 005	Aqu@heat Advance Split 008	Aqu@heat Advance Split 012	Aqu@heat Advance Split 014
Systemspeicher, 1000 l	1 St.	Art.-Nr.	3008-A34569DW25			
3-Wege-Umschaltventil DN25, SF 25 M1	1 St.	Art.-Nr.	3010-9040160			
Mischermodul, MM1 KM-Bus	1 St.	Art.-Nr.	7ACEL1623			
Tauchsensor Pt 500 (Heizen, WW)	2 St.	Art.-Nr.	232609			
Dämpfungssockel (Bodenkonsolen)	1 St.	Art.-Nr.	7ACTL0472			
Auffangwanne mit Ölabscheider	1 St.	Art.-Nr.	3008-AWL3HH100			
Artikelnummer			AHAS-R05	AHAS-R08	AHAS-R12	AHAS-R14

Systempaket Regenerativ Plus 55

- Smart Grid-fähig
- Monoenergetischer Betrieb werkseitig
- Bivalent-Betrieb optional
- Frost-/ betriebssicher
- Thermische Solaranlage optional
- Einbindung Festbrennstoffkessel möglich
- Hygienische Trinkwarmwasserbereitung
- Kühlfunktion werkseitig



Airwell Systempaket Regenerativ Plus 55 (RP 55)			5 kW	8 kW	12 kW	14 kW
Für maximale Heizlast	kW		3,50	6,00	8,00	12,00
Nominale Kühlleistung (A35/W7)	kW		3,20	6,20	7,40	9,10
Lieferumfang:						
Wärmepumpe Außen- und Innenmodul, inkl. hydr. Vormontage-Anschlussset, E-Heizung und Außentemperaturfühler	1 St.	Modell	Aqu@heat Advance Split 005	Aqu@heat Advance Split 008	Aqu@heat Advance Split 012	Aqu@heat Advance Split 014
Systemspeicher, 1000 l	1 St.	Art.-Nr.	3008-A34569DW25			
3-Wege-Umschaltventil DN25, SF 25 M1	2 St.	Art.-Nr.	3010-9040160			
Mischermodul, MM1 KM-Bus	1 St.	Art.-Nr.	7ACEL1623			
Pufferspeicher, BT 200	1 St.	Art.-Nr.	7ACFH0671			
Tauchsensoren, Pt 500 (Heizen, WW)	2 St.	Art.-Nr.	232609			
Tauchsensoren, Ni 500 (Kühlen)	1 St.	Art.-Nr.	232615			
Raumtemperatursensoren, Ni 500 (Kühlen)	1 St.	Art.-Nr.	232614			
Dämpfungssockel (Bodenkonsolen)	1 St.	Art.-Nr.	7ACTL0472			
Auffangwanne mit Ölabscheider	1 St.	Art.-Nr.	3008-AWL3HH100			
Artikelnummer			AHAS-RP05	AHAS-RP08	AHAS-RP12	AHAS-RP14

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Airwell Deutschland GmbH (AIRWELL)

1. Geltung der Bedingungen

1.1. Sämtliche Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsangebote und -annahmen von AIRWELL erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (nachfolgend: „Geschäftsbedingungen“). Sie gelten nur, sofern der Auftraggeber Unternehmer (§ 14 BGB), juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Sie gelten, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden, sofern ihr Text dem Auftraggeber überlassen wurde, auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen zwischen AIRWELL und dem Auftraggeber.

1.2. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufs- oder Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten nicht für AIRWELL erteilte Aufträge, mit AIRWELL getroffene Vereinbarungen oder begründete Vertragsverhältnisse. Dies gilt auch dann, wenn AIRWELL in Kenntnis der abweichenden Geschäftsbedingungen des Auftraggebers an diesen Leistungen bzw. Lieferungen ohne Vorbehalt erbringt.

2. Angebot, Vertragsabschluss, Auftragsunterlagen

2.1. Die Angebote von AIRWELL sind freibleibend. Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.

2.2. Sämtliche zwischen AIRWELL und dem Auftraggeber getroffenen Vereinbarungen, z.B. auch Nebenabreden, Zusicherungen und nachträgliche Vertragsänderungen oder -ergänzungen, bedürfen der Schriftform. Werden die vorgenannten Vereinbarungen von nicht überbeschränkter Vertretungsmacht verfügende Repräsentanten von AIRWELL, z.B. von bloßen Vermittlungs- oder Abschlussvertretern oder untergeordnetem Personal getroffen, bedürfen sie zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung von AIRWELL. Weitere als die zwischen AIRWELL und dem Auftraggeber schriftlich getroffenen Vereinbarungen sind nicht erfolgt, mündliche Zusagen nicht abzugeben.

2.3. Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sowie sonstige Darstellungen und Angaben in Vertrags- oder Angebotsunterlagen, Prospekten und Drucksachen sind nur annähernd maßgebend, soweit sie von AIRWELL nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Änderungen aufgrund technischer Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

2.4. AIRWELL verbleibt das Eigentums- und Urheberrechtsrecht an dem Auftraggeber überlassenen Kostenvorschlägen, Leistungsbeschreibungen sowie Plänen, Zeichnungen oder sonstigen technischen Unterlagen. Dementsprechend darf der Auftraggeber die vorgenannten Unterlagen ohne die Zustimmung von AIRWELL nicht kopieren, vervielfältigen oder Dritten zugänglich machen. Im Falle einer einvernehmlichen Überlassung der Unterlagen an einen Dritten ist der Auftraggeber verpflichtet, den Dritten auf die Eigentums- und Urheberrechte von AIRWELL hinzuweisen.

3. Leistungs- bzw. Lieferumfang und -zeit

3.1. Für Art und Umfang der von AIRWELL zu erbringenden Lieferungen und Leistungen ist ausschließlich die mit dem Auftraggeber getroffene vertragliche Vereinbarung maßgeblich. Berät AIRWELL den Auftraggeber bei der Festlegung des Leistungs- bzw. Lieferumfangs, erfolgt dies nach bestem Wissen von AIRWELL. Die Entscheidung über den Leistungs- bzw. Lieferumfang sowie deren Zweckmäßigkeit trifft jedoch letztendlich der Auftraggeber in eigener Verantwortung.

3.2. Die von AIRWELL genannten Leistungs- und Liefertermine bzw. -fristen sind grundsätzlich unverbindlich, es sei denn, sie werden ausdrücklich als verbindlich vereinbart.

3.3. Leistungs- und Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss. Leistungs- und Liefertermine sowie -fristen sind – soweit nichts anderes vereinbart wird – eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand versandt oder die Versandbereitschaft dem Auftraggeber mitgeteilt wird.

3.4. Nachträgliche Änderungs- und Ergänzungswünsche des Auftraggebers verlängern die Lieferzeit in angemessenem Umfang. Dasselbe gilt beim Eintritt unvorhergesehener Leistungshindernisse, die außerhalb des Einflusses von AIRWELL liegen, z.B. höhere Gewalt, Aus- und Einfuhrverbote sowie sonstige staatliche bzw. behördliche Anordnungen, Streik oder Aussperrung, soweit diese zu einer von AIRWELL nicht zu vertretenen Verzögerung der von AIRWELL zu erbringenden Lieferung oder Leistung führen. Dasselbe gilt auch dann, wenn diese Umstände bei Lieferanten von AIRWELL oder deren Vorlieferanten eintreten. Wird die Lieferung durch die vorgenannten Lieferhindernisse unmöglich, wird AIRWELL von der Lieferverpflichtung frei. Tritt hiernach eine Befreiung von AIRWELL von der Lieferverpflichtung nur für einen Teil der bestellten Ware ein, so bleiben die Lieferverträge wegen der übrigen Ware bestehen.

3.5. AIRWELL ist jederzeit zu Teillieferungen berechtigt, sofern das Ausbleiben der restlichen Lieferung nicht von AIRWELL zu vertreten ist. Die gelieferten Teile sind, sofern ihre Einzelpreise nicht spezifiziert sind, in Höhe eines verhältnismäßigen Teilbetrages des Gesamtpreises vom Auftraggeber zu zahlen.

3.6. Nimmt der Auftraggeber die von ihm bestellte Ware nicht an, kann AIRWELL nach Setzung und fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Im letzteren Fall ist AIRWELL berechtigt, unbeschadet der Möglichkeit einen höheren tatsächlichen Schaden geltend zu machen, 20 % des vereinbarten Lieferpreises ohne Nachweis als Entschädigung zu verlangen, sofern nicht nachweislich nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Anstelle der Geltendmachung dieser Rechte ist AIRWELL nach Setzung und fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, anderweitig über die Ware zu verfügen und den Auftraggeber anschließend mit angemessen verlängerter Frist zu beliefern.

3.7. Ein Anspruch des Auftraggebers auf Ersatz von Verzugschäden beträgt höchstens für jede volle Woche des Verzugs 1 %, insgesamt jedoch höchstens 5 % vom Wert desjenigen Teils der Gesamtleistung, der infolge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht zweckförmig benutzt werden kann.

4. Gefährübergang und Transport

4.1. Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald der Liefergegenstand an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen, die Versendung an den Auftraggeber direkt vom Lieferanten von AIRWELL erfolgt oder AIRWELL selbst den Versand, die Eindeckung der Transportversicherung oder noch andere Leistungen (z.B. Montage) übernommen hat. Falls sich der Versand ohne Verschulden von AIRWELL verzögert oder unmöglich wird, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Auftraggeber über.

4.2. Sofern AIRWELL keine abweichenden Weisungen erteilt wurden, werden die Liefergegenstände an die AIRWELL bekannte Adresse des Auftraggebers versandt. Die Wahl des Beförderungsweges und -mittels erfolgt mangels besonderer Weisung des Auftraggebers nach bestem Ermessen von AIRWELL und ohne Haftung für billigste und schnellste Verfrachtung. Der Transport wird von AIRWELL, falls nichts anderes vereinbart wurde, auf Kosten des Auftraggebers versichert.

5. Preise

5.1. Sämtliche von AIRWELL genannten Preise sind Netto-Preise. Umsatzsteuer ist vom Auftraggeber in der jeweiligen gesetzlichen Höhe zusätzlich zu entrichten.

5.2. Die Preise von AIRWELL gelten mangels besonderer Vereinbarung ab dem Lager von AIRWELL in Frankfurt am Main. Sonstige Nebenkosten und Gebühren gehen zu Lasten des Auftraggebers. Insbesondere Einbau- und Montagekosten sind, sofern nicht ausdrücklich erwähnt, in den Preisen von AIRWELL nicht enthalten.

5.3. Arbeiten, für die ein Preis nicht vereinbart worden ist, werden nach Lohn- und Materialaufwand berechnet.

6. Zahlung, Aufrechnungs- und Abtretungsverbot

6.1. Grundsätzlich sind Zahlungen des Auftraggebers ohne jeden Abzug ab Rechnungsdatum fällig und spesenfrei an AIRWELL zahlbar.

6.2. Hält der Auftraggeber vereinbarte Ratenzahlungstermine nicht ein, ist AIRWELL berechtigt, die gesamte Restforderung fällig zu stellen.

6.3. Übernimmt AIRWELL im Rahmen eines Lieferauftrages neben der Warenlieferung Leistungen der kältetechnischen Verrohrung und/oder der Inbetriebnahme, gelten diese Leistungen und die Warenlieferung als in dem Sinne rechtlich voneinander unabhängige Leistungen als AIRWELL berechtigt ist, die Kaufpreisforderungen unmittelbar nach Erfüllung der Warenlieferung in Rechnung zu stellen, d. h. nicht erst nach der üblicherweise – bauseitig bedingt – viel später stattfindenden kältetechnischen Verrohrung oder/und Inbetriebnahme. Ein Recht des Auftraggebers zur Verweigerung der Kaufpreiszahlung wegen noch ausstehender kältetechnischer Verrohrung und/oder Inbetriebnahme ist daher ausgeschlossen.

6.4. Eine Zahlung des Auftraggebers gilt erst dann als erfolgt, wenn AIRWELL endgültig über den entsprechenden Betrag verfügen kann. Zahlungen per Scheck, Wechsel oder anderer Anweisungspapiere sind nur nach besonderer Vereinbarung mit AIRWELL zulässig. Bei solchen Zahlungen anfallende Bankspesen und -zinsen sind vom Auftraggeber zu tragen.

6.5. Sofern der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, insbesondere einen Scheck oder Wechsel nicht einlöst, seine Zahlungen einstellt oder, wenn AIRWELL nach Vertragsabschluss andere Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers in Frage stellen - z.B. die Einleitung eines Insolvenzverfahrens, die Ablehnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse oder, sofern der Insolvenzverwalter Erfüllung ablehnt hat, die Erfüllung des Insolvenzverfahrens sowie die schriftliche Kreditauskunft über die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers - so ist AIRWELL, unbeschadet sonstiger Rechte, berechtigt, für sämtliche dem Auftraggeber gegenüber ausstehenden Lieferungen und Leistungen nach eigener Wahl Vorauszahlungen, Sicherheitsleistungen oder Zug-um-Zug-Zahlungen zu verlangen, sowie - auch wenn sich der Auftraggeber nicht in Verzug befindet - nach angemessener und fruchtloser Nachfrist zur Erbringung der vorgenannten Leistungen vom Vertrag zurückzutreten.

6.6. Werden durch eine Zahlung des Auftraggebers nicht sämtliche diesem gegenüber fälligen Forderungen von AIRWELL ausgeglichen, so wird die Zahlung zunächst auf die nicht titulierten und nicht rechtshängigen und zuletzt auf die titulierten Verbindlichkeiten verrechnet, und zwar jeweils zunächst auf die ältere und sodann auf die jüngere.

6.7. Zahlungen an Vertreter von AIRWELL ohne Vorlage einer schriftlichen Inkassovollmacht sind unwirksam.

6.8. Die Aufrechnung seitens des Auftraggebers mit Gegenansprüchen ist ausgeschlossen, es sei denn sie wurden rechtskräftig festgestellt, von AIRWELL anerkannt oder sind unbestritten. Gleiches gilt für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts;

auch eines solchen nach § 438 Abs. 4 BGB.

6.9. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, seine ihm gegen AIRWELL zustehenden Forderungen und Rechte – mit Ausnahme des Anwendungsbereichs des § 354 a HGB – an Dritte abzutreten bzw. zu übertragen.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1. AIRWELL behält sich an allen von AIRWELL gelieferten Sachen dem Auftraggeber gegenüber das Eigentum bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Auftraggeber vor. Verarbeitungen oder Umbildungen der von AIRWELL gelieferten Sachen erfolgen stets für AIRWELL als Hersteller im Sinne des § 950 BGB, jedoch ohne Verpflichtung für AIRWELL. Für Fälle, in denen das Eigentum von AIRWELL durch Verbindung mit anderen nicht von AIRWELL gehörenden Gegenständen erlöschen würde, wird bereits jetzt vereinbart, dass das (Mit-)Eigentum des Auftraggebers an der einheitlichen neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der von AIRWELL gelieferten zu der neuen Sache zur Zeit der Verbindung oder Vermischung auf AIRWELL übergeht. Gegenstände, an denen AIRWELL aufgrund Eigentumsvorbehalts (Mit-)Eigentum zusteht, werden im Folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet.

7.2. Die Vorbehaltsware darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung von AIRWELL verpfändet oder zur Sicherheit übertragen werden. Eine Weiterveräußerung der Vorbehaltsware unter Eigentumsvorbehalt ist dem Auftraggeber im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs erlaubt, es sei denn, dass bezüglich der Forderungen des Auftraggebers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware mit dessen Abkäufer ein wirksames Abtretungsverbot (§ 399 BGB) bestehen würde. Der Auftraggeber tritt bereits mit Vertragsabschluss zwischen ihm und AIRWELL die ihm aus der Weiterveräußerung oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen - einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent - in voller Höhe zur Sicherung sämtlicher Forderungen von AIRWELL aus der Geschäftsbeziehung mit ihm an AIRWELL ab, und zwar auch insoweit, als die Ware verarbeitet ist. Der Auftraggeber wird von AIRWELL widerüflich ermächtigt, die an AIRWELL abgetretenen Forderungen für Rechnung von AIRWELL im eigenen Namen einzuziehen. Eingezogene Beträge hat der Auftraggeber unverzüglich an AIRWELL abzuführen, soweit der Forderung von AIRWELL fällig sind. AIRWELL ist zum Widerruf sowohl der Einziehungs- als auch der Weiterveräußerungsermächtigung für den Fall berechtigt, dass der Auftraggeber seinen AIRWELL gegenüber obliegenden Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt. Im letzteren Fall hat der Auftraggeber auf Verlangen von AIRWELL den Schuldner die Forderungsbetragungen anzuzeigen, wobei es AIRWELL freisteht, die Anzeigen auch von sich aus zu tätigen.

7.3. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware hat der Auftraggeber unverzüglich dem Dritten gegenüber auf das (Mit-)Eigentum von AIRWELL hinzuweisen und AIRWELL zu benachrichtigen. Sämtliche AIRWELL durch einen solchen Zugriff entstehenden Schäden und Kosten zur Aufhebung des Zugriffs und zur Wiederbeschaffung der Vorbehaltsware hat der Auftraggeber AIRWELL zu ersetzen. Der Auftraggeber hat die Vorbehaltsware vorsichtig zu behandeln und soweit branchenüblich gegen Diebstahl sowie Feuer- und Wasserschäden zu versichern. Der Auftraggeber hat AIRWELL bzw. einen Beauftragten von AIRWELL jederzeit freien Zutritt zu den Räumen zu gewähren, in denen sich die Vorbehaltsware befindet. AIRWELL ist berechtigt, die Vorbehaltsware vom Auftraggeber heraus zu verlangen bzw. auf Kosten des Auftraggebers zurückzunehmen und ggf. vom Auftraggeber Abtretung dessen Herausgabeansprüche gegenüber Dritten zu verlangen, wenn AIRWELL vom Kaufvertrag zurücktreten ist. In der Pfändung der Vorbehaltsware durch AIRWELL liegt kein Rücktritt vom Vertrag. AIRWELL ist verpflichtet, die AIRWELL nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherungen nach Wahl von AIRWELL und auf Verlangen des Auftraggebers insoweit freizugeben, als deren realisierbarer Wert die zu sichernden Forderungen nicht nur vorübergehend um mehr als 10 % übersteigt.

8. Mängelansprüche

8.1. Mängelrügen des Auftraggebers haben in jedem Falle schriftlich zu erfolgen.

8.2. In Bezug auf einen Nacherfüllungsanspruch des Auftraggebers steht ausschließlich AIRWELL das Wahlrecht zwischen Mängelbeseitigung und Nachlieferung zu. Der Auftraggeber hat AIRWELL zur Nachlieferung die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Anderenfalls wird AIRWELL die Gewährleistungspflicht frei.

8.3. Mängelansprüche bestehen nicht, sofern die gelieferten Sachen verändert, unsachgemäß behandelt oder verarbeitet werden. Der Auftraggeber hat zur Erhaltung seiner Mängelansprüche AIRWELL die beanstandete Ware innerhalb einer angemessenen Frist bei sich zur Prüfung und ggf. zur Rücknahme zur Verfügung zu stellen. Anderenfalls erlöschen die Mängelansprüche.

8.4. Mängelansprüche auf Schadenersatz – insbesondere auch wegen Mangelfolgeschäden – sowie Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 437 Nr. 3 BGB) sind auf die Fälle beschränkt, in denen AIRWELL den Mangel auf der Schuldstufe des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zu vertreten hat, insbesondere den Mangel in der Zeit bis zum Gefährübergang gekannt bzw. arglistig verschwiegen hat, oder eine Garantie auf Mangelfreiheit übernommen hat, oder der Mangel im Fehlen einer von AIRWELL zugesicherten Eigenschaft besteht. Darüberhinaus haftet AIRWELL auf die vorgenannten Ansprüche bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, allerdings beschränkt auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden. Ersatzansprüche für durch Rechtsänderungen nach Vertragschluss entstehende Schäden sind ausgeschlossen.

8.5. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme der Verjährungsfristen nach §§ 438 Abs. 1 Nr. 2, 634 a Abs. 1 Nr. 2 und § 479 BGB, beträgt ein Jahr.

8.6. Nacherfüllungsansprüche des Auftraggebers sind auf den Ersatz mangel- bzw. schadhafter Teile ab dem Lager von AIRWELL, mit Ausnahme von Verschleißteilen, wie z.B. Keilriemen, Filter usw., und unter Ausschluss jeglicher Transport-, Verpackungs-, Arbeits- und Wegekosten sowie Kosten der Schadensursachenermittlung beschränkt („Teilgewährleistung“), sofern AIRWELL dem Auftraggeber in Abweichung vom Listenpreis von AIRWELL einen nicht unerheblichen Preisnachlass einräumt. Als zusätzlicher Ausgleich für die Teilgewährleistung beträgt die Verjährungsfrist - in Abweichung zu Ziffer 8.5. - statt einem Jahr zwei Jahre ab Lieferdatum, bzw. im Falle einer von AIRWELL durchgeführten Inbetriebnahme ab dieser, maximal jedoch 27 Monate ab Lieferdatum. Diese Verjährungsfrist von zwei Jahren bzw. 27 Monaten gilt, im Falle der Einräumung vorstehend genannter Preisnachlässe, auch anstatt derjenigen des § 438 Abs. 1 Nr. 2) BGB von fünf Jahren.

8.7. Die Haftungsbeschränkungen gem. Ziffern 8.4., 8.5. und 8.6. gelten nicht für aus der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit resultierende Schadensersatzansprüche sowie für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

8.8. Werden Lieferungen oder Leistungen von AIRWELL beauftragten Dritten erbracht, beschränkt sich die Gewährleistungspflicht von AIRWELL, sofern es sich nicht um einen Verbrauchsgüterkauf nach §§ 474 bis 479 BGB handelt, auf die Abtretung und Mitteilung derjenigen Mängelansprüche an den Auftraggeber, die AIRWELL gegen den betreffenden Dritten zustehen. Gleiches gilt in Bezug auf den Vorlieferanten von AIRWELL. Kommt der Dritte bzw. Vorlieferant von AIRWELL seinen Pflichten zur Nachlieferung nicht nach, müssen Mängelbeseitigungen oder Nachlieferungen des Dritten wegen unvernünftigen Aufwands abgelehnt werden oder schlagen sie fehl, oder bleibt die Inanspruchnahme des Dritten aus anderen Gründen erfolglos, insbesondere, wenn gegen den Dritten gerichtlich vorgegangen werden müsste, so stehen dem Auftraggeber die Mängelansprüche in dem nach Ziffern 8.1. bis 8.7. eingeschränkten Rahmen gegen AIRWELL zu.

9. Sonstige Haftung

Sämtliche nicht unter Mängelansprüche oder das Produkthaftungsgesetz fallenden sowie aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultierenden Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, sowohl gegen AIRWELL als auch gegen Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgewährleistern von AIRWELL, unterliegen den folgenden Beschränkungen:

Soweit die Schadensverursachung auf leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beruht, ist die Haftung von AIRWELL auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt; im Falle der Unmöglichkeit pauschal auf 10 % des Wertes desjenigen Teils der Lieferung oder Leistung, welcher wegen der Unmöglichkeit nicht vertragsgemäß genutzt werden kann.

Für Schadensersatzansprüche des Auftraggebers gegen AIRWELL wegen leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist (§ 195 BGB) ein Jahr.

10. Marken, Leistungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht, Sprache, Teilnichtigkeit

10.1. Der Auftraggeber darf die von AIRWELL gelieferten Waren nicht ohne die werkseitig angebrachten Markenlabel weiter veräußern. Im Übrigen ist dem Auftraggeber jegliche Nutzung der Marken von AIRWELL untersagt.

10.2. Leistungsort für Lieferungen von AIRWELL ist der jeweilige Versendungsort, für sonstige Leistungen von AIRWELL und für Zahlungen des Auftraggebers Frankfurt am Main.

10.3. Sofern der Auftraggeber Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen AIRWELL und dem Auftraggeber unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Frankfurt am Main oder nach Wahl von AIRWELL der allgemeine Gerichtsstand des Auftraggebers.

10.4. Für diese Geschäftsbedingungen und sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen AIRWELL und dem Auftraggeber gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland – sofern dem Auftraggeber der Text dieser Geschäftsbedingungen überlassen wurde, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf - CISG - vom 11.04.1980.

10.5. Die Originalfassung dieser Geschäftsbedingungen ist in deutscher Sprache. Sie allein ist im Fall von Meinungsverschiedenheiten maßgebend.

10.6. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen zwischen AIRWELL und dem Auftraggeber ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

Die Klimamarke des Fachhandwerks erobert nun auch den deutschen Wärmepumpenmarkt



BARLASSINA • ITALIEN



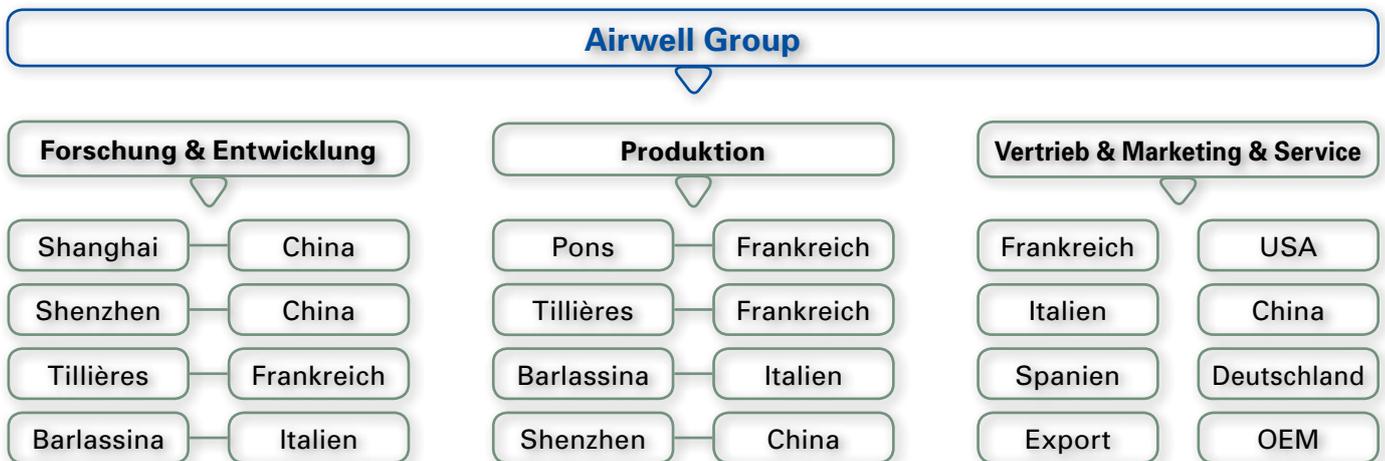
PONS • FRANKREICH



SHENZHEN • CHINA



TILLIÈRES • FRANKREICH



Die Handelsmarke AIRWELL der Airwell Group, Europas größter Hersteller von Klimageräten und Wärmepumpen, ist bereits in zahlreichen Ländern erfolgreich. Die herausragende Qualität unserer Produkte, die Innovationen und der verlässliche Service sind überzeugend. Um diesem hohen Anspruch auch hierzulande gerecht zu werden, werden AIRWELL-Produkte ausschließlich von Fachhandwerkern verkauft und eingebaut. Zum Vorteil des Endverbrauchers werden die Produkte von AIRWELL auf diese Weise perfekt präsentiert, es wird bedarfsgerecht und kompetent beraten, termingerecht geliefert und von Fachleuten optimal montiert.

PRODUKTIONSSTÄTTEN IN ALLER WELT

Die Fertigung unserer Geräte ist weltweit auf vier Standorte verteilt, doch gelten überall dieselben Standards für Umweltschutz, Qualitätssicherung, Mitarbeiterschulung und -sicherheit. Eigene Forschungsabteilungen entwickeln die breite Produktpalette, die moderne Herstellung, die verantwortungsbewusste Ressourcenschonung, die Energieeffizienz und die Geräuschminderung unserer Geräte ständig weiter. Die Geschäftsführung von AIRWELL ist der festen Überzeugung, dass die Profitabilität unseres Unternehmens nicht nur auf soliden Zahlen für die Aktionäre beruht, sondern auch auf der Innovationsfreudigkeit und dem Qualitätsbewusstsein der Belegschaft, auf der nachhaltigen Ausrichtung auf den Schutz der natürlichen Umwelt sowie auf langfristige Kundenbindung. So und nicht anders agieren wir auch in Deutschland.

Die seit 1976 auf dem deutschen Markt aktive AIRWELL Deutschland GmbH gehört zur französischen Airwell Group mit Sitz in Guyancourt bei Paris, einem der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Klimatechnik. Die Airwell Group hat 4 Produktionsstätten weltweit, rund 1800 Mitarbeiter und ist in über 100 Ländern mit einem Netz von über 170 Vertretungen weltweit präsent. In Deutschland wird AIRWELL von der AIRWELL Deutschland GmbH vertrieben. Kerngeschäft der AIRWELL Deutschland ist der Fachhandel von modernsten, energieeffizienten Wärmepumpen- und Klimaanlageanlagen und -systemen für Gewerbekunden. Die wichtigsten Marken im Unternehmensportfolio sind neben der eigenen Marke AIRWELL, ELECTRA und WESPER. Die Airwell Group ist Teil der ELCO Holding Ltd.



Zeichen setzen - Wärmepumpen

Wärmepumpen sind:

- klimafreundlich
- zukunftssicher
- wartungsarm

AIRWELL ist Mitglied beim Bundesverband Wärmepumpe

Unsere Produkte



KLIMATECHNIK



WÄRMEPUMPEN



KALTWASSER



Airwell Group
Airwell Deutschland
GmbH
Berner Straße 43
D-60437 Frankfurt
Telefon 069/50702-0
Telefax 069/50702-250
www.airwell.de

Ihr Fachhandelspartner: